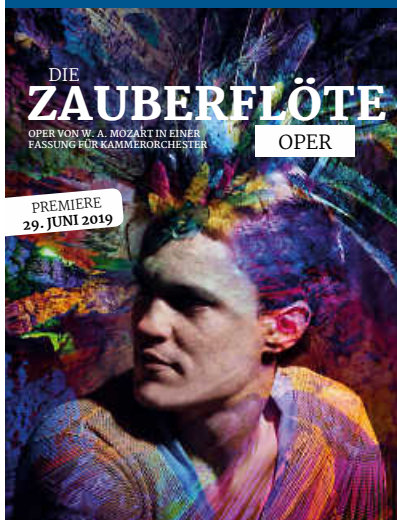


Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 16 • Mittwoch, 17. April 2019



DIE
ZAUBERFLÖTE
OPERA VON W. A. MOZART IN EINER
FASSUNG FÜR KAMMERORCHESTER
OPER

PREMIERE
29. JUNI 2019

JETZT KARTEN FÜR 2019 SICHERN
TICKET HOTLINE 07243-101333
www.schlossfestspiele-ettlingen.de



PREMIERE
04. JULI 2019

DON QUIXOTE IST
**DER MANN VON
LA MANCHA**
VON MITCH LEIGH, DALE WASSERMAN UND JOE DARION
DAS MUSICAL



PREMIERE
30. JUNI 2019

**DER GEHEIME
GARTEN**
VON FRANCES HODGSON BURNETT (DER KLEINE LORD)
KINDER SPIELEN FÜR KINDER - FAMILIENSTÜCK

8. Ettlenger Spendenlauf

11.05.2019
Ettlenger
Horbachpark
9.00-14.00Uhr

Nachhaltige
Viehzucht in
Afrika!



KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
ST. MARTIN ETTLINGEN



KjG St. Martin

Weitere Infos unter

<https://www.kjgstmartin.de/>



**Langjähriger Leiter
des Seniorenbüros**

Hans-Günter Fichtner verstorben

Zehn Jahre war er der Kopf des Seniorenbeirates und der Leiter des Seniorenbüros: Hans-Günter Fichtner. Er war ein bescheidener Mensch, der im Stillen wirkte und dort viel bewirkte. Doch wenn es um die Interessen der älteren Menschen ging, erhob er das Wort, konzilient und doch bestimmt.

Den meisten Ettlignern/-innen dürfte Herr Fichtner als Leiter des Begegnungszentrums am Klösterle bekannt sein, das weit über Ettlignens Grenzen hinaus bekannt ist. Ein Dezennium lag die Koordination der Arbeit des Seniorenbeirates, die Beratung von Senioren und die Vertretung der Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in seinen Händen, dessen Wiege dereinst im Vogtland stand. Rund 25 000 Frauen und Männer besuchen im Jahr die Angebote des Begegnungszentrums, nicht eingerechnet die Teilnehmer der Computerworkshops. Zu den Aktivgruppen am Standort in Ettlignen kommen noch jene in den Stadtteilen. Die Organisation der Seniorenachmittage und die Dankeschön-Abende für das Team der Ehrenamtlichen und auch die Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros gehört mit zu seinen weiteren Aufgaben.

Die Zusammenarbeit war ihm wichtig, jedoch nicht nur im eigenen „Städtle“, sondern auch auf der anderen Rheinseite. Seit 2007 gibt es eine Zusammenarbeit im Seniorenrat des Pamina-Raums mit französischen Senioren und ein Jahr später mit Senioren in Ettlignens russischer Partnerstadt Gatschina.

Doch nicht nur die ältere Generation lag ihm am Herzen, auch der Nachwuchs. Er war regelmäßig Märchenerzähler in Ettligner Kindergärten, er war Lesepate in der Schillerschule und Lernbegleiter für Schülerinnen mit Migrationshintergrund.

Darüber hinaus engagierte er sich im Verein Freundschaftsbrücke Nicaragua und war neun Jahre lang Vorsitzender des Ortsvereins der SPD Ettlignen.

Als er Anfang des Jahres 2016 den Vorsitz des Seniorenbeirates in die Hände von Helmuth Kettenbach legte, war das Haus gut bestellt. Auf seiner Verabschiedung zollte ihm der Gemeinderat großen Respekt. Für sein großes ehrenamtliches Engagement erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt. Auf dem Verwaltungsausschuss in der vergangenen Woche gedachten die Mitglieder an Hans-Günter Fichtner, der am 7. April im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Bürgerinfo Stadtquartier „Alte Feuerwehr“

Bezahlbarer Mietwohnraum und Büros für Stadtverwaltung



Rund 60 Frauen und Männer waren zur Bürgerinfo über das Stadtquartier Alte Feuerwehr ins Kasino gekommen.

Im Juni 2010 hat die Feuerwehr Abteilung Ettlignen-Stadt das Gerätehaus in der Pforzheimer Straße verlassen. Seither gibt es Planungen für dieses Areal, das zurückliegend als Interimskindergarten genutzt wurde, aber auch als Unterstellmöglichkeit für Gerätschaften diente. Vor drei Jahren gab es einen kombinierten Architekten- und Investorenwettbewerb, der erste Platz ging an das Architekturbüro Lieb+Lieb aus Freudenstadt. In der Zwischenzeit haben sich die Vorzeichen geändert. Denn dort soll nicht nur dauerhaft bezahlbarer Mietwohnraum entstehen, sondern auch Büros der Stadtverwaltung. Das Vorhaben realisieren wird die Stadtbau Ettlignen GmbH. Aufgrund dieser veränderten Nutzungsvorstellungen wurde auch der Entwurf von Lieb+Lieb sowohl im Innern wie auch in der äußeren Erscheinung angepasst. Über diese Veränderungen informierte am Donnerstag vergangener Woche im Kasino in der ehemaligen Rheinlandkaserne neben OB Johannes Arnold und BM Dr. Moritz Heidecker, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtbau ist, Gerhard Lieb und der Geschäftsführer der Stadtbau Steffen Neumeister.

Die deutlichsten Änderungen im Erscheinungsbild des Gebäudes, weil zugleich signifikanteste ist das Dach, das nun rot und mit Ziegeln gedeckt sein wird. So dass es sich in die Häuserflucht in der Pforzheimer Straße einfügt. An der Fensterrhythmisierung wurde nichts geändert, nur der Eingangsbereich mehr in die Mitte des Gebäudes verlagert, in dem es ein Café geben soll mit Außenbewirtung. Diesem L-förmigen Gebäude schließen sich als zweiter Bauabschnitt fünf weitere eineinhalb geschossige Gebäude an.

Geplant sind preiswerte und bezahlbare Wohnungen mit ausreichend Keller- und Abstellflächen mit Balkonen und Terrassen als gestalterisches Element im inneren Bereich. In die Büro- und Dienstleistungsflächen, die variabel mit Empfangsräumen und Kommu-

nikationszonen konzipiert sind, werden das Amt für Hochbau und Tiefbau einziehen. Wo sie bislang noch residieren, in der Ottostraße, wird gleichfalls dann gebaut werden. Hier sind rund 160 Wohneinheiten vorgesehen.

Architekt Lieb machte deutlich, dass „wir mit dem Neubau nicht stören wollen, sondern bereichern“. Wir haben Ettlignen und die Sprache seiner Gebäude genau studiert, um sie in eine Moderne zu übersetzen“.

In seiner Begrüßung hatte Arnold deutlich gemacht, „auch wenn wir zeitlich langsamer sind, so sind wir inhaltlich auf dem richtigen Weg und das ist das Entscheidende“. Das Gebäude sei modern aber nicht provokativ, nicht historisierend. Und Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck skizzierte, dass durch neue Wohnungen die Einwohnerzahl Ettlignens stabil bleibe, sonst würde sie auf ein Niveau von rund 35 000 sinken. Und Neumeister erklärte, „wir wollen für alle Lebensphasen Wohnraum schaffen“. Unter dem Gebäude wird es eine Tiefgarage geben mit 80 Stellplätzen, damit liegen wir über dem was die Landesbauordnung uns vorschreibt. Und energetisch wird das Haus an die Nahwärme angeschlossen sein und es gibt Photovoltaik. Voraussichtlich im Dezember könnte das alte Feuerwehrhaus abgerissen werden.

Bei der anschließenden Fragerunde stand die Herz-Jesu-Kirche und deren Solitärcharakter, der bewahrt werden müsse, im Mittelpunkt, aber auch die Höhe des Gebäudes wurde in Frage gestellt. Das Finanzamt wurde hier ebenso ins Feld geführt wie die VHS, die sogar noch höher sei, überdies entstehe mit jenem Gebäude, das an der Ecke Pforzheimer-/Durlacher Straße stehe, ein Ensemble. Der ruhende Verkehr stand ebenso im Fokus wie die Architektur, die einerseits gelobt und andererseits als kastig kritisiert wurde.

Die Kosten für das Projekt bezifferte Neumeister mit 20 Millionen Euro.

Interkommunale Zusammenarbeit für Gutachterausschuss:

Sieben Kommunen arbeiten zusammen

Es sind die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, die für eine Neuordnung der Gutachterausschüsse im Land sorgen. Denn anders als in den übrigen Bundesländern waren in Baden-Württemberg bisher die Kommunen für die Gutachterausschüsse zuständig, die u.a. Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke erstellen oder Bodenrichtwerte ermitteln.

Das Erbschaftssteuerreformgesetz und Veränderungen bei der Grundsteuerbemessung sind Anlässe, die Struktur der Gutachterausschüsse zu überdenken. Wie Stadtkämmerer Andreas Schlee erläuterte, ermöglicht die Novellierung, dass sich Städte und Gemeinden innerhalb eines Landkreises zusammenschließen und die Aufgabe auf eine Kommune übertragen können. Die Ratshauschefs der Ettlinger Nachbarkommunen: Rheinstetten, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Karlsbad und Pfintztal kamen überein, eine „interkommunale Zusammenarbeit zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses“ anzustreben, vorausgesetzt, die kommunalpolitischen Gremien können dem Entwurf zustimmen. Bereits im Gemeinderat war das Thema vorberaten worden. Auch der Verwaltungsausschuss gab vorberatend die Empfehlung für diese interkommunale Zusammenarbeit (kurz IKZ).

In den sieben Gemeinden wird es zunächst um den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme an der Kooperation gehen, danach wird der Vertrag ausgearbeitet und bis zur Beschlussreife entwickelt. Sitz des neuen Gutachterausschusses soll Ettlingen sein. Auch hinsichtlich der Refinanzierung über einen Schlüssel, der aus Einwohnerzahl und Kauffällen gebildet wird, herrschte Einigkeit, berichtete der Kämmerer. Zwar wird die Anzahl der den Gutachterausschüssen vertretenen Fachleute der sieben Gemeinden von aktuell 55 auf voraussichtlich 22 Personen sinken, wobei auch deren Verteilerschlüssel noch von den Gremien festzuzurren ist; jede Kommune wird jedoch mindestens zwei Vertreter entsenden.

Ein Mehr an hauptamtlichem Personal werden aber die vielschichtigeren Aufgaben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Neuregelungen bedingen. Stadtkämmerer Andreas Schlee rechnet mit einem Plus von bis zu vier Stellen und einem geschätzten Gesamtaufwand von etwa 400.000 Euro im Jahr, abzüglich der Gebühreneinnahmen und nach dem Verteilerschlüssel auf die Gemeinden umgelegt. „Ein Problem ist, fachkompetentes Personal zu bekommen“, so Schlee. Bauingenieure sind derzeit knapp auf dem Stellenmarkt. Start könnte das zweite Quartal 2020 sein.

Vorberatung

Kunstsammlung der Wachter-Stiftung im Schloss



In gut drei Jahren könnten die Werke von Emil Wachter im Schloss zu sehen sein. Derzeit werden Werke des gebürtigen Rheinstettener in thematischen Ausstellungen in der Buhlschen Mühle gezeigt.

Die Bilder jenes Künstlers, der in Ettlingen eines seiner größten Werke hinterlassen hat, nämlich das Deckengemälde in der St. Martinskirche, könnten in gut drei Jahren regelmäßig im Schloss zu sehen sein. Die Rede ist von Emil Wachter. Bis dato sind seine Aquarelle in thematischen Ausstellungen in der Buhlsche Mühle zu sehen.

Als eine große Chance für die Stadt nannte OB Arnold diese Möglichkeit.

Im Schloss, besser gesagt im Ostflügel, könnten sie fürderhin einen Platz erhalten. Der Verwaltungsausschuss schlug einstimmig dem Gemeinderat vor, dass die Emil-Wachter-Stiftung, die eine Vielzahl seiner

Gemälde, Aquarelle, Radierungen besitzt, ihren Platz im Schloss haben soll und zwar dort, wo heute die Stadtinformation und Albtal plus heute sind. Im Ostflügel wird es eine Präsenzausstellung geben. Möglich könnte dies werden im Jahr 2021, wenn die Stadtinfo und die Geschäftsstelle von Albtal plus in das Erdgeschoss des Sparkassengebäudes umziehen. Unterstützer der Stiftung ist der Freundeskreis, der 300 Mitglieder hat. Vorsitzender ist Ettlingens ehemaliger OB Dr. Erwin Vetter.

Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann machte deutlich, die Obhutspflicht obliege der Stiftung.

Kooperation mit Rheinstetten in Sachen qualifiziertem Mietspiegel

Der Verwaltungsausschuss gab vorberatend dem Gemeinderat die Empfehlung, dass in Kooperation mit Rheinstetten ein qualifizierter Mietspiegel erstellt und ein Zuschussantrag beim Land gestellt werden soll.

Ein Mietspiegel ist dann qualifiziert, wenn er nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt, von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter anerkannt wird. Die Mietentgelte werden als ortsübliche Vergleichsmiete der letzten vier Jahre wiedergegeben; die Grundlage für eine rechtssichere Erhebung der Miete durch die Vermieter und eine verlässliche Basis für die Mieter. Der Wohnungsmarkt wird dadurch transparenter und es besteht zugleich größtmögliche Rechtssicherheit. Mit Rheinstetten möchte man gemeinsam solch einen qualifizierten Mietspiegel erarbeiten, damit man sich für das Förderprogramm des Landes qualifiziert und Zuschüsse für die Erstellung erhält.

Die Kooperation bringt Vorteile durch die gemeinsame Projektsteuerung, Beratung und die anfallenden Kosten werden hälftig getragen.

Alle zwei Jahre ist der Spiegel der Marktentwicklung und alle vier Jahre ist er neu zu erstellen. Ettlingen rechnet mit Kosten von rund 25 000 Euro, der Zuschuss läge bei 19 365,50 Euro. Er muss bis zum 31. Oktober gestellt sein. Kommt von dort grünes Licht, kann die Arbeit durch ein externes Unternehmen begonnen werden.

Der qualifizierte Mietspiegel ist überdies ein wichtiges Instrument im sozialen Wohnungsbau. Die ortsübliche Vergleichsmiete ist hierbei Basis für den Sozialmietabschlag. Vierphasig wird das Procedere sein, von der Vorbereitungs- über die Erhebungs- bis zur Auswertungsphase und zum Schluss folgt die Beschlussphase. Mit über 30 Wochen wird gerechnet.

Redaktionsschlüsse

In den kommenden Wochen verschieben sich nicht nur aufgrund der Osterfeiertage und des 1. Mai die Redaktionsschlüsse des Amtsblattes. Im Vorfeld der Kommunalwahl druckt Nussbaum Medien die Kandidaten/-innen für die Kommunalwahl in den jeweiligen Amtsblättern ab. Wegen dieses großen Druckvolumens verschieben sich für alle von Nussbaum Medien gedruckten Amtsblätter die Redaktionsschlüsse auch für Ettlingen.

In der **Kalenderwoche 17**
Ostermontag, 22. April, 22 Uhr

In der **Kalenderwoche 18**
Sonntag, 28. April, 22 Uhr

In der **Kalenderwoche 19**
Sonntag, 5. Mai, 22 Uhr

In der **Kalenderwoche 20**
Sonntag, 12. Mai, 22 Uhr.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 30. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr, im 2. OG der Sparkasse.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204, an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **29. März bis 3. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **21. bis 28. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr, Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Generalsanierung des Kindergartens Schluttenbach - Vorberatung über Planungskonzept



Sanierung oder Neubau, das war die Frage. Der Ausschuss für Umwelt und Technik sprach sich in der Vorberatung einstimmig für die Sanierung des Gebäudes in Schluttenbach aus.

Im November 2018 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Angelegenheit erneut zur Vorberatung in den Ausschuss für Umwelt und Technik am 13. März 2019 zu verweisen und bis dahin die Machbarkeit eines Neubaus an anderer Stelle prüfen zu lassen. Am 13. März jedoch wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt, um das Thema nochmals im Ortschaftsrat Schluttenbach zu besprechen, so geschehen am 28. März. Ergebnis: der Ortschaftsrat schloss sich der Verwaltungsempfehlung an.

Erinnert sei daran, dass das Gebäude aus dem Jahr 1969 zunächst Grund-/Hauptschule und Kindergarten war. 1972 wurde die Schule geschlossen. Es wurden im Laufe der Jahre Teilsanierungen vorgenommen, doch die technischen Anlagen sind mehr als sanierungsbedürftig. Im Kindergarten ist derzeit Platz für 22 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe. Direkt an das Kindergartengebäude schließt sich die Turnhalle an, die sowohl vom Kindergarten als auch vom TV Schluttenbach genutzt wird. Die ehemaligen Schulräume im Obergeschoss sind Domizil für die KJG, die Volkshochschule und den Gesangverein.

Nun liegt die Untersuchung der Fa. THOST Projektmanagement vor, die zu dem Schluss kommt, dass eine Generalsanierung des Kindergartens Schluttenbach und der Sporthalle „günstiger“ kommt als ein Neubau, für den ein umfangreiches Paket geschnürt werden müsste: als Stichwort sei die Topographie genannt, aber auch umfangreiche Erdarbeiten und Spezialtiefbau sowie Artenschutz. Die gut zweijährige Phase für den Bebauungsplan für die ergänzende Wohnbebauung zur Kofinanzierung muss ebenfalls in die Überlegungen mit einbezogen werden. Die Grobkosten für einen Ersatzneubau Kindergarten, Halle und VHS auf dem vorhandenen Grundstück lägen bei 5,5 bis 5,6 Millionen Euro. Die Mehrkosten gegenüber dem Planungskonzept nach der optimierten Entwurfsplanung belaufen sich mithin auf

brutto 1,7 bis 1,8 Mio. Euro, je nach Fläche. Die Überlegung, dass man bei einem Neubau besser auf den Bedarf eingehen könne, ist wegen der im Bebauungsplan vorgegebenen Traufhöhe von 6,50 Meter nicht möglich. Es wurde auch überprüft, ob sich weitere Standorte für einen Neubau eignen würden. Drei Varianten wurden erarbeitet, Abbruch des Kindergartens und Neubau auf vorhandenem Grundstück respektive auf einem anderen städtischen Grundstück, jeweils mit Erhalt der Halle. Oder aber der Abbruch von Kindergarten und Turnhalle mit Neubau der Halle am Standort Sportplatz Hofstraße, dort wäre die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Sowohl wegen der zeitlich ungewissen Umsetzbarkeit und als auch wegen des langwierigen Genehmigungsprozesses werden die Standortüberlegungen von der Verwaltung nicht weiterempfohlen.

Als „Add-on“ stellte der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, einen energetischen Vergleich der Sanierungsvarianten vor. Blickt man auf Ist-Zustand und die vorgeschlagene Sanierung, so reduzieren sich die Energiekosten um zwei Drittel. Weitere Ersparnis brächte der Neubaustandard mit Fassadendämmung sowie die weitere Ergänzung durch eine Wärmepumpe. Genauere Zahlen werden voraussichtlich bei der Gemeinderatssitzung vorliegen. Die Verwaltung schlug dem vorberatenden Ausschuss weiterhin das Planungskonzept nach der optimierten Entwurfsplanung zur Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle, Zellmarktstraße 11, mit grundrissverändernden Maßnahmen und voraussichtlichen Kosten von rund 3,77 Millionen Euro vor, der Ausschuss schloss sich der Empfehlung einstimmig an.

Stimmt auch der Gemeinderat zu, könnte ab 2021 mit dem Totalumbau des Kindergartens Schluttenbach begonnen werden. Ausweichquartier für die Bauzeit wäre der Kindergarten im Kapellenweg, der wahrscheinlich 2021 zu Verfügung stünde.

4. Champagnerfest begeisterte

Ausverkauft am ersten Tag



Nicht nur für Dirk Hartmann aus Karlsruhe stand das vergangene Wochenende dick in seinem Kalender, auch für Kerstin und ihren Mann ist das Champagnerfest ein fester Termin. „Wir sind von Anfang an dabei“, betonten die beiden, die aus Baden-Baden angereist sind. „Wir genießen nicht nur den Champagner, wir genießen auch die herrlichen Prachträume im Schloss und die entspannte Atmosphäre, das lockere Miteinander. Dies bestätigte auch Simone Hafner aus Völkerbach. „Ein Freund hat mir so begeistert von diesem Champagnerfest erzählt.“ Begeistert ist auch ein Ehepaar aus Aschaffenburg, das seine lange Fahrt nicht bereut hat. Im Gegenteil, „im nächsten Jahr wollen wir schon einen Tag früher kommen, zum kulinarischen Angebot, sprach’s und verschwand zum nächsten Champagnerstand. Sieben an der Zahl gab es wieder und jeder Winzer aus Ettlingsens französischer Partnerstadt hatte mindestens vier unterschiedliche Sorten dabei von Brut über Reserve bis zum Rosé und manche gar fünf bis sechs. Keine großen oder gar bekannten Winzer sind es, die nach Ettlingen seit vier Jahren kommen, doch ihre Leidenschaft, mit der sie das flüssige Gold von der Marne erzeugen, begeistert die Besucher.

Während große Häuser wie Moët und Chandon rund 26 Millionen Flaschen nur Brut Champagner produzieren, macht so mancher „kleine“ Winzer insgesamt 100 000 Flaschen, in denen reine Handarbeit steckt und eine ganz eigene Familienphilosophie, der man beim Champagnerfest nachspüren kann.

Einhellig war das Kopfnicken, als OB Arnold bei der Begrüßung Lily Bollinger zitierte,

„ich trinke Champagner, wenn ich froh bin, und wenn ich traurig bin. Manchmal trinke ich davon, wenn ich allein bin; und wenn ich Gesellschaft habe, dann darf er nicht fehlen. Wenn ich keinen Hunger habe, mache ich mir mit ihm Appetit, und wenn ich hungrig bin, lasse ich ihn mir schmecken. Sonst aber rühre ich ihn nicht an, außer wenn ich Durst habe.“ Es freut ihn, dass das Fest ein fester Termin ist.

Was ihn aber noch mehr freue, dass der Schüleraustausch zwischen dem Eichendorff- und dem Albertus-Magnus-Gymnasium mit dem Lycée Polyvalent Stéphane Hessel wieder in Fahrt komme, so Arnold mit Blick auf Dieter Stöcklin, der dieses Mal für einen reibungslosen Sprachfluss sorgte. Er hatte einst den Schüleraustausch mitbegründet und war sichtlich berührt, dass er nun wieder in Gang komme. Der Rathauschef dankte dem Team um Sabine Süß, zuständig für Städtepartnerschaft und Stadtmarketing.

Rémi Grand erinnerte an die überdimensionale Capsule am Ortsteingang von Ettlingen, ein Geschenk Epernays zum 65-Jährigen. Er unterstrich, Deutschland und Frankreich sind die Grundpfeiler Europas. „Wir leben seit 74 Jahren in Frieden, das dürfe man nie vergessen. Dazu haben die vielen Partnerschaften beigetragen“. Zur Bestätigung erhoben denn alle ihre Gläser auf die deutsch-französische Freundschaft.

Wer mehr wissen wollte, wie Champagner entsteht, was das besondere ist, der kam bei Nils Lackners Master Class wieder voll auf seine Kosten. Mit seiner mehr als erfrischenden Sprache bannt der Sommelier seine Zuhörer, die hernach viel an Wissen mitnehmen, dass

nicht länger als ein Monat gelesen, aus 4 000 Kilogramm (1 Marc) Trauben gerade mal 2 550 Liter Saft gepresst werden dürfen. Ehrfürchtig wurde anschließend das Glas zu den Lippen geführt angesichts der großen Anstrengungen, damit man „Sterne trinken kann“ wie Dom Perignon dereinst gesagt haben soll. Nicht nur die Arbeit auf dem Weinberg fordert den ganzen Mann respektive die Frau, besonders beim Pinot Meunier (Schwarzriesling). Manche Häuser, wie beispielsweise Salmon, lassen den Wein 40 Monate auf der Hefe liegen.

„Ich war zwar schon vergangenes Jahr bei der Masterclass“, merkte Roland Beck an, „doch irgendetwas Neues erfährt man immer und es macht einfach Spaß, Nils zuzuhören“. Selbstredend gab es nicht nur die trockene Theorie. Sieben unterschiedliche Champagner der sieben Winzer wurden verkostet. „Wir wurden am Samstag förmlich überrannt und waren sprichwörtlich ausverkauft“, so Sabine Süß. Einer der Winzer ist sogar extra nach Epernay gefahren, um Nachschub zu holen.

Und während im Schloss der Champagner floss, wurden in bilateralen Gesprächen neue Projekte zwischen Ettlingen und Epernay initiiert bzw. Bestehendes vertieft respektive Vorbereitungen getroffen für den Europäischen Markt in Epernay, der alle 2 Jahre stattfindet. Epernays Partnerstädte präsentieren sich dort mit ihren kulinarischen Besonderheiten, Ettlingen bietet typisch regionale Produkte feil, von der Forelle über den Riesling bis hin zu kleinen Schwarzwälder Törtchen. In diesem Jahr wird überdies noch das 15-Jährige mit Epernays italienischer Partnerstadt Montespertoli gefeiert.

Und am Ende des Wochenendes waren die Winzer mehr als zufrieden. Kaum einer der Besucher, der nicht mit einer Köstlichkeit nach Hause ging. „Für 2020 steht das Champagnerfest bereits in meinem Kalender“, so Dirk Hartmann.

Vorberatung: Ausfallbürgschaft für Stadtba

Der Verwaltungsausschuss gab vorbera- tend dem Gemeinderat die Empfehlung, dass die Stadt eine Ausfallbürgschaft für die Stadtba Ettlingen GmbH zur Absicherung eines Darlehens von über 7,5 Millionen Euro und einer Gesamtabsicherungssumme von sechs Millionen übernimmt. Es handelt sich um die Finanzierung des Wohnbauprojektes „Festplatz“.

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. April, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten stets auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Der Schlüssel kann auch gegen Kaution beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden.

Weitere Öffnungszeiten 2019: Von Mai bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also am 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August und letztmals am 15. September 2019.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.



Immer einen Spaziergang wert ist der Ausblick vom Bismarckturm.

Geänderte Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises am Ostersonntag

Am Samstag, 20. April, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen: u.a. die Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Fa.SUEZ Süd GmbH). Die Annahmestelle in Ettlingen (Stadtwerke Ettlingen GmbH, verlängerter Lindenweg beim Minidrom) ist am Ostersonntag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in den Städten und Gemeinden können dem Abfuhrkalender entnommen werden.

Vorberatung

Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Strategie Ettlingen 2035“

Stadtentwicklung ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Politik, Verwaltung, Bürgern und Wirtschaft. Zentrale Herausforderungen sind neben der demographischen Entwicklung, der Klimawandel, die E-Mobilität, und Digitalisierung sowie die Wohnraumschaffung. Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (kurz ISEK) bietet die Möglichkeit, diese Herausforderungen und Aufgabenbereiche ganzheitlich zu betrachten, Informationen zu bündeln und Zielvorgaben für Verwaltung und Gemeinderat zu setzen. Es geht definitiv nicht darum, unrealistische oder unwirtschaftliche Projektwünsche zu generieren. Es geht um gezielte systematische Verknüpfung verschiedener Themenbereiche vom Wohnraumflächenatlas angefangen über den Radverkehrsbereich und den Hochwasserschutz Alb bis hin zum Begrünungskonzept Innenstadt oder dem Jugendhearing.

Entscheidend ist überdies, dass Fördermittel vom Bund und Land nur dann aus der Städtebauförderung fließen, wenn ein ISEK vorliegt, unterstrich OB Arnold gegenüber dem Verwaltungsausschuss. Ettlingen hat in den zurückliegenden zehn Jahren 6,3 Millionen Euro erhalten u.a. für die Sanierung des Schlosses, für das Rathaus und das Postareal. Einige Themen sieht die Verwaltung jetzt schon als erforderlich an, andere werden sich im Laufe des Prozesses ergeben und müssen dann vom Gemeinderat beschlossen werden als optionale Leistungen.

Aus Verwaltungssicht sollten vier Schwerpunktthemen des ISEK-Prozesses bereits als Grundleistungen vertiefend untersucht werden, die Demographie, das Mobilitätskonzept, die Digitalisierung und prozessbegleitende Bürgerbeteiligung mit Online-Tool als dauerhafte Einrichtung. Sie ist zwingende Voraussetzung für die Anerkennung des ISEK bei Förderanträgen des Landes oder des Bundes.

Die Anregungen der Bürgerschaft sollen geprüft und dem Gemeinderat zur Abwägung vorgelegt werden. Stimmt er zu, werden sie in den ISEK-Prozess aufgenommen.

Fast alle Ortsteile haben für den Haushalt 2019 ein spezifisches Ortsteilentwicklungskonzept beantragt, die von der Verwaltung als hilfreich betrachtet werden, genannt sei das Konzept für Oberweiler.

Sinnvoll sei zunächst aber, die gesamtstädtische Ausrichtung auf den Weg zu bringen, sozusagen das konzeptionelle Dach. Für konkrete Projekte soll ein Umsetzungs- und Finanzierungsplan erstellt werden, um frühzeitig Fördermittel zu akquirieren.

Die Option eines Monitorings würde eine Erfolgskontrolle des Stadtentwicklungskonzeptes durch überprüfbare Zielvorgaben ermöglichen. In Zeitintervallen wird der Umsetzungsstand überprüft.

Basis eines jeden ISEK ist die Grundlagenermittlung, sie bündelt geplante Projekte, Konzepte und Statistiken. Im zweiten Schritt der Strategieentwicklung sollen Ziele für Ettlingen entwickelt werden, die vorhandene Strukturen sichern, Defizite beheben und zukunftsfähige Handlungsbereiche aufzeigen. Die Ziele sollen durch den Gemeinderat beschlossen werden. Schritt drei des Handlungskonzept ist das Herzstück des ISEK. Auf Basis der beschlossenen Ziele sollen Maßnahmen definiert und priorisiert werden. Darüber hinaus soll auch ein Strukturkonzept mit räumlichen Entwicklungsschwerpunkten erarbeitet werden.

Der Gemeinderat wird dann das Handlungskonzept beschließen. Sowohl die Grundlagenermittlung wie auch die Strategieentwicklung sind für die Gesamtstadt vorgesehen, der Schritt 3 ist räumlich bezogen und zunächst für die Kernstadt angedacht. Ortsteilkonzepte können später optional erfolgen. Diese optionalen Leistungen sollen dennoch jetzt schon von den Büros mit angeboten werden.

Für den Prozess stehen an Mitteln in den Haushalten 2019 und 2020 jeweils 72 250 Euro zur Verfügung, um den Prozess zügig durchzuführen, muss die Verwaltung personell ausgestattet werden. Die Teilzeitstelle würde dem Planungsamt zugeordnet werden.

Zunächst soll ein Vergabeverfahren durchgeführt werden zur Vergabe des Planungsauftrages

Die Empfehlung des Verwaltungsausschusses für den Gemeinderat war einstimmig dafür, dass ein ISEK in Zusammenarbeit mit einem externen Büro erstellt wird, jedoch mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung, ein Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Büros durchzuführen mit der Maßgabe, dass der Kostenrahmen von 144 500 Euro für die Grundleistungen mit Schwerpunktthemen nicht überschritten wird.

Einstimmigkeit herrschte über den Vorschlag, dass im Auswahlgremium für das Verhandlungsverfahren neben dem OB, ein Vertreter von jeder Fraktion vertreten sein sollte, nicht nur je ein Vertreter der drei stärksten im Gemeinderat, weitere Vertreter wären aus dem Hauptamt und dem Planungsamt.

FR, 3. Mai 2019
um 19.00 Uhr
Johanneskirche
Ettlingen



Lesung

» **Älterwerden und
Glücklichsein schließen
sich nicht aus!** «

Margot Käßmann

liest zu Gunsten der Arbeit des Hospiz- und Palliativzentrums "Arista" aus ihrem neuen Buch.

Gelassen und voller Zuversicht älter werden – wer wünscht sich das nicht? Sehr persönlich beschreibt Margot Käßmann den Start in die besten Jahre: Worauf kann ich mich freuen? Welche Schwierigkeiten gilt es zu meistern? Und was stärkt mich auf meinem Weg?

Es geht um tragende Freundschaft, Familie und Alleinsein, um gute Gewohnheiten, die Bestand haben, und Veränderung, von persönlichem Glück und Scheitern. Freut man sich über neu gewonnene Freiheiten, steht zu den abnehmenden Kräften und kennt stärken- de Kraftquellen?

FREIE PLATZWahl

Karten im V V K 12,50 /Abendkasse 15,00
Euro bei Stadtinfo + Buchhandlung Abraxas
Bestellung: 07243-9454 270 oder per Mail
karten@hospizfoerderverein.de

Aktionstag

Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen

Wussten Sie schon, dass es nicht nur für Bier, sondern auch ein Reinheitsgebot für Seifen gibt? Carola Krastinat von der Karlsruher Seifenmanufaktur Soap Mystic weiß viel Wissens- und Staunenswertes über die Geschichte der Seifenherstellung vom frühen Mix aus Pflanzenasche und Ölen bis zur hochwertigen, handgemachten Naturseife zu erzählen und zu zeigen.

Wussten Sie schon, dass man sich in römischer Zeit mit duftenden Ölen reinigte und dafür lieber auf Seife verzichtete? Im 17. Jahrhundert verwendete man sogar lieber Parfüm zur Reinigung statt Wasser.

Aktionstag-Programm am 5. Mai

14 - 18 Uhr mit Carola Krastinat Karlsruher Seifenmanufaktur Soap Mystic

Kurzführungen um 14 Uhr Oleum und strigilis - Baden wie Cäsar, 15 Uhr Sauber mit Kernseife - Samstag war Badetag, 16 Uhr Die trockene Toilette - viel Parfüm wenig Seife, 17 Uhr Duftende Kräuter in der mittelalterlichen Badestube.

Ausschuss für Umwelt und Technik: Sirennennetz wird aufgebaut



Nach dem Ende des Kalten Krieges hatte das Bundesinnenministerium entschieden, das flächendeckende Zivilschutz-Sirennennetz aufzugeben. Die Warnung der Bevölkerung im Unglücks- oder Katastrophenfall wurde an die Kommunalverwaltungen delegiert.

Viele Kommunen bauten die Sirenen ab, in Ettlingen geschah dies 1995; Grund waren die hohen Wartungskosten. An ihrer Stelle wurden 1998 zur Warnung der Bevölkerung mobile Warnsirenen gekauft, die mit standardisierten Durchsagetexten arbeiten. Im Einsatzfall werden die Geräte auf dem Dach eines Fahrzeuges befestigt, um auf „Rundfahrten“ die Bevölkerung zu warnen. Problem ist, dass Fahrzeuge und Fahrer der Feuerwehr und des Baubetriebshofes gerade bei Großschadensereignissen höchstwahrscheinlich anderweitig eingesetzt sind.

Bei der Ausarbeitung der Stabsrahmenübung im Jahr 2011, bei der ein Szenario mit großflächigem Stromausfall in Ettlingen angenommen wurde, zeigte sich, dass die Bevölkerung nicht schnell genug gewarnt werden kann. Die Feuerwehren, die Stadtwerke sowie die Polizei und Rettungsdienste waren so eingebunden, dass eine Nutzung der mobilen Warnsirenen nur mit erheblicher Zeitverzögerung möglich gewesen wäre. Die Stadt als Ortspolizeibehörde hat nach dem Polizeigesetz aber die Aufgabe, geeignete Maßnahmen zu treffen, um Gefahren abzuwehren und Schäden zu verhindern. Eine wichtige Maßnahme ist dabei die Information der Bevölkerung.

Tatsache ist, dass bei großflächigen Stromausfällen nicht nur elektrische Haushaltsgeräte, sondern auch Telefon und Mobilfunknetze nutzlos sind. Wasser für alle möglichen Zwecke steht dann möglicherweise nur eingeschränkt zur Verfügung. Um Schäden im Ernstfall so weit wie möglich minimieren zu können, muss rechtzeitig gewarnt und informiert werden können.

Die Verwaltung möchte die Kernstadt und die Stadtteile in diesem Jahr mit elektronischen Sirenen ausrüsten. Für die Fachplanung wurde das Ingenieurbüro „Bergmann

Engineering GmbH“ beauftragt. Das Ingenieurbüro und das Ordnungs- und Sozialamt mit der Feuerwehr haben Mitte 2018 eine Bewertung des Versorgungsgebietes durchgeführt, um die nötige Anzahl an Sirenen festzustellen. Mögliche Standorte wurden besichtigt und hinsichtlich der Montage-möglichkeit, der Stromversorgung, des Blitzschutzes, der Zugänglichkeit und des Umgebungsschalls überprüft.

Letztlich wurden 19 Sirenenstandorte festgelegt, deren Schallradien das gesamte Stadtgebiet abdecken. Mit den Eigentümern der entsprechenden Gebäude wird jeweils ein Gestattungsvertrag geschlossen. Die Gestattung erfolgt im Rahmen des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg ohne Entschädigung. Die Sirenenanlage einschließlich aller dazugehöriger Anlagenteile wie beispielsweise der Technikschränk, verbleibt im Eigentum der Stadt Ettlingen. Lediglich für die Stromentnahme und für die Nutzung der Räumlichkeiten bekommen die Eigentümer einen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von 50 Euro. Für die Stadt belaufen sich die Kosten voraussichtlich auf rund 264.000 Euro. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro erfolgt im nächsten Schritt das Ausschreibungsverfahren und die Vergabe.

Genutzt werden in der Regel Sirenen mit einer Leistung von 600 W bzw. 1.200 W (4 Hörner bzw. 8 Hörner). Die Sirenen sollen durch verschiedene Alarmsignale die Bevölkerung auf die Gefahr oder Störung hinweisen. Die technische Möglichkeit, gespeicherte Textnachrichten zu senden oder direkt über Mikrofon zu sprechen würde einen dreifachen Investitionsbedarf verursachen und ist nicht vorgesehen. Das Ingenieurbüro hat aus fachlicher Sicht zudem davon abgeraten. Ferner senden die Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe, die ein Sirennennetz neu aufgebaut oder ein vorhandenes modernisiert haben, nach Information der integrierten Leitstelle ebenfalls nur Alarmsignale. Die neuen Alarmsirenen verwenden Batterien, die mit Energie aus der Netzversorgung und/oder Solar gespeist werden können. Innerhalb von 48 Stunden können so bis zu 20 Alarme ohne Netzversorgung abgesetzt werden. Die Sirenen können einzeln, in Gruppen oder im gesamten Stadtgebiet von der integrierten Feuerwehrleitstelle Karlsruhe ausgelöst werden. Auf diese Weise kann die Warnung auf die betroffenen Gebiete begrenzt werden.

Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben mit großer Mehrheit zu.

Aktionstag-Extra: Plakate zu Verschenken. An diesem Tag sind alle Sammlungs- und Sonderausstellungen von 13 - 18 Uhr geöffnet.

Es gilt der normale Eintrittspreis. Museum, Schloss, Schlossplatz 3, Tel. 07243/101-273, museum@ettlingen.de, museum-ettlingen.de

Sanierung der Waldsaumhalle Oberweier– aktualisiertes Planungskonzept in der Vorberatung



Der Hallenboden hat unter einem Wasserschaden erheblich gelitten.

Die Waldsaumhalle in Oberweier wurde im Jahr 1983 gebaut und 1992 erweitert. 2017 gab es ein Leck in der Trinkwasserversorgungsanlage, was zu einem großen Wasserschaden führte. Dieser Schaden war unter anderem Anlass für eine Machbarkeitsstudie, die Anschluss über den energetischen, technischen und funktionalen Zustand des Gebäudes gibt. Zusammen mit der Bedarfsplanung des Kultur- und Sportamts sowie der Ortsverwaltung Oberweier diente sie als Basis für Planungskonzeptvarianten; im Juli 2018 entschied sich der Gemeinderat für Variante B.

Diese sah die Boden- und Dachsanierung vor sowie eine Reihe von Maßnahmen für die Sicherheit und den Brandschutz: die Sanierung der Heizungsanlage inklusive Fußbodenheizung, Sanitär- und teilweise Elektro-sanierung, außerdem die Sanierung der Außenanlagen (Abdichtung und Entwässerung). Die grobe Kostenschätzung vom April 2018 belief sich auf rund 1,39 Mio. Euro plus einer bis zu 40-prozentigen Bandbreite an möglichen Kostensteigerungen. Mit Variante B können alle Schwachstellen, die zu weiteren Wasserschäden führen könnten, be-

seitigt werden. Fördermittel wurden vom RP in Aussicht gestellt. Inzwischen wurden die Architekten- und Ingenieursleistungen abschnittsweise vergeben, um die Kosten für die Variante genauer beziffern zu können.

Durch die sogenannte Entwurfsplanung wurde die Notwendigkeit für weitere Leistungen offenbar, die Architektin Alexandra Beer vom Architekten- und Ingenieurteam Beer, Ettlingen, im vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik vorstellte. Sowohl bei den Betonarbeiten und beim Trockenbau als auch bei der Schadstoffsanierung (asbesthaltige Baustoffe als Dacheindeckung und Fassadenverkleidung), die komplette Erneuerung der Beleuchtung und die Zu- und Abluftanlage der Küche sind nun mit aufgenommen worden, auch bei den Außenanlagen kamen Maßnahmen hinzu, so dass sich die Gesamtsumme inklusive der Zusatzleistungen mittlerweile auf rund 1,7 Mio. beläuft, wobei auch die allgemeine Steigerung der Kosten für ein sattes Plus sorgte. Kalkuliert man die Gesamtkosten mit einer Kostensteigerungsbandbreite von 20 Prozent, so läge der Betrag bei 2,04 Mio. Euro. Da die Bausubstanz der Halle gut ist und auch bei genauerer Untersuchung keine

gravierenden Schäden zutage traten, weder beim Dach noch bei der Statik noch bei der Schadstofferkundung, ist die Sanierung einem Neubau vorzuziehen.

Noch nicht in die Kosten mit einberechnet sind weitere Optionen, drei der zwei Vorschläge hatte auch der Ortschaftsrat Oberweier für sinnvoll empfunden: die Realisierung eines Notstromanschlusses sowie den Bau eines Windfangs am Haupteingang der Halle.

Zur Regulierung des Schadensfalls hat die Versicherung rund 106.000 Euro überwiesen, auch Fördermittel könnten fließen, so dass sich der Gesamteigenanteil der Stadt letztlich auf rund 1,25 Mio. Euro belaufen könnte.

Der überarbeitete Zeitrahmen sieht den Baubeschluss für Mai vor, danach beginnen die Ausführungsplanungen. Noch in diesem Jahr könnten die vorbereitenden Arbeiten beginnen, Baubeginn dann Anfang 2020 mit elf Monaten Bauzeit. Wiedereröffnung dann grob Ende 2020.

Der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte den Vorschlägen der Verwaltung für die Sanierung der Waldsaumhalle einstimmig zu.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. April

15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers (FSK 6)

17:30 und 20 Uhr Der Fall Collini (FSK 12)

20:15 Uhr Monsieur Claude 2 (FSK 6)

Freitag, 19. April

15 Uhr Dumbo (FSK 0)

17:30 und 20 Uhr Der Fall Collini

20:15 Uhr Monsieur Claude 2

Samstag, 20. April

15 Uhr Dumbo

17:30 und 20 Uhr Der Fall Collini

20:15 Uhr Monsieur Claude 2

Sonntag, 21. April

11:30 und 20 Uhr Der Fall Collini

15 Uhr Dumbo

17:30 und 20.15 Uhr Monsieur Claude 2

Montag, 22. April

15 Uhr Dumbo

17:30 und 20 Uhr Der Fall Collini

20:15 Uhr Monsieur Claude 2

Dienstag, 23. April

15 Uhr Dumbo

17:30 und 20 Uhr Der Fall Collini

20:15 Uhr Monsieur Claude 2

Mittwoch, 24. April

16:30 Uhr und 20 Avengers 4: Endgame 3D (FSK 12)

20:15 Uhr Der Fall Collini

Donnerstag, 25. April

14:30 und 20.15 Uhr Der Fall Collini

16:30 und 20 Uhr Avengers 4: Endgame 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Bücher- und Papier-Trödelmarkt „Entlang der Alb“

Der 1. Bücher- und Papier-Trödelmarkt 2019 „Entlang der Alb“, veranstaltet vom Kultur- und Sportamt und dem Briefmarkensammlerverein Ettlingen ist am Samstag 11. Mai. Das Verkaufssortiment umfasst Bücher und alles aus Papier (Zeitschriften, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Bierdeckel, Zigarrenbinden, Ansichtskarten, Briefmarken etc. Beginn 8 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr (bitte nicht früher), Ende 15 Uhr, der Abbau sollte bis 16 Uhr abgeschlossen sein. Der Markt kann von der Friedrichstraße/Ecke Albstraße und der Kronenstraße/Ecke Hirschgasse zum Be- und Entladen angefahren werden. Während des Marktes können die Autos auf den freigehaltenen Parkplätzen entlang der Friedrichstraße kostenlos abgestellt werden.

Mitmachen kann jeder. Die Standtiefe ist maximal 2,5 m; die Länge bestimmt der Aussteller selbst; €5/Ifdm. Für Kinder und Jugendliche ist die Färbergasse vorgesehen, wosie Spielzeug aller Art, Kinderbücher, CDs anbieten können - Jugendliche bis 16 Jahre ohne Standgebühr. Anmelden beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz, Tel.: 07243/939514 und Ralf Vater, Tel.: 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen.

Weitere Termine:

29. Juni und 14. September.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Hundertjähriger Hochwasserschutz – Lösungsvariante und weiteres Vorgehen vorberaten



Hochwasser lässt sich nicht verhindern. Allerdings erhöhen bestimmte durch menschliche Tätigkeiten verursachte Veränderungen (Klima, Zunahme von Siedlungsflächen etc.) die Wahrscheinlichkeit von Hochwasserereignissen. Ziel der Stadt ist es, das Risiko für hochwasserbedingte Auswirkungen zu verringern. Dies wird einen hohen finanziellen Aufwand und sehr viel Abstimmungsarbeit erforderlich machen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik im Zuge der nächsten Verfahrensschritte abermals vorberatend mit dem Thema. Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen informierte über den Stand der Dinge.

Zum Hintergrund

Die Landesanstalt für Umweltschutz hatte auf Basis der letzten Hochwässer von 1998 und 2002 den bislang geltenden Scheitelabfluss der Alb bei einem hundertjährigen Hochwasser von 71 Kubikmeter pro Sekunde auf 97 Kubikmeter angepasst. Ettlingen und Karlsruhe ging dadurch der 100-jährliche Hochwasserschutz verloren: der Hochwasserschutz liegt für beide Städte aktuell bei einem 8-jährlichen Hochwasserschutz, was bedeutet, dass der Hochwasserschutz nur noch für Ereignisse ausreicht, die alle acht Jahre auftreten können. Ohne die Maßnahmen zum Hochwasserschutz werden Teile der Altstadt überschwemmt, aber auch die Rheinstraße und Bulacher Straße, Gewerbe- und Mischgebiete.

Ettlingen und Karlsruhe haben 2003 eine Planungsgemeinschaft gegründet, um unter Einbeziehung des Klimafaktors einen Hoch-

wasserschutz zu schaffen, der Ereignissen standhält, die nur alle 100 Jahre vorkommen.

Seit der ersten Beratung im Gemeinderat zum Thema Anfang 2007 hat sich viel getan. Zahlreiche Untersuchungen wurden durchgeführt, von der Umweltverträglichkeitsstudie mit vegetationskundlichen und die Tierwelt betreffenden Sonderuntersuchungen über Planungsvarianten für die Träger öffentlicher Belange und weitere Betrachtungen von Flora und Fauna sowie unter technischem Aspekt auf Basis neuer Standards und aktueller Erkenntnisse. Zudem wurden Berechnungen der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Alb angestellt und zu Geschiebe und Sedimentation.

Insgesamt fünf Lösungsvarianten wurden erarbeitet für die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb, wobei sich die Stadtverwaltungen von Ettlingen und Karlsruhe darüber einig waren, dass der Klimafaktor, der den Klimawandel bis 2030 abbildet, zu berücksichtigen ist.

Letztlich empfiehlt die Verwaltung die Lösungsvariante „4 – Spinnerei groß mit Klimaänderungsfaktor“. Wird ein 1,3 Mio. Kubikmeter fassendes Hochwasserrückhaltebecken am Standort Spinnerei realisiert, sind die Stadt Ettlingen, die Gemeinde Waldbronn sowie die Ettlin GmbH als Grundstückseigentümer betroffen, beide Verhandlungspartner stehen dem Vorhaben offen gegenüber.

Im nächsten Verfahrensschritt müssen die Unterlagen für den Planfeststellungsbeschluss zusammengestellt werden. Die Grobkostenschätzung geht für das Hochwasserrückhaltebecken und die Anpassungsmaßnahmen der bestehenden Rückhalteräume von Kosten in Höhe von rund 19 Mio. Euro aus, die Ingenieursleistungen sollen stufenweise vergeben werden von den ersten Leistungsphasen bis zur Gewährleistungsabnahme, Kosten voraussichtlich rund 900.000 Euro. Zusätzlich zum Landschaftspflegerischen Begleitplan und den Ausgleichsmaßnahmen sind ein Artenschutz-Fachbeitrag nach dem Bundesnaturschutzgesetz sowie eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung notwendig, Kostenpunkt dafür nochmals rund 180.000 Euro. Mit den Vergaben wird ein Fachbüro beauftragt.

Kostenverteilungsschlüssel für beide Städte

Geht man von Baukosten von rund 19 Mio. Euro aus und Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von rund 2,75 Mio. Euro, gesamt brutto rund 26 Mio. Euro, halten beide Verwaltungen eine 70 Prozent (Ettlingen) zu 30 Prozent (Karlsruhe)- Aufteilung für gerechtfertigt. An Ettlingen blieben somit rund 18 Mio. Euro hängen, dies entspricht der Summe, die Ettlingen ohnehin für den Hochwasserschutz hätte aufwenden müssen. Würde man die Kostenverteilung eines gemeinsamen Bauwerks rein nach dem den

Städten entstehenden Schadenspotential ermitteln, würde Ettlingen rund 91 Prozent der Kosten tragen, Karlsruhe 9 Prozent.

Eine mögliche Förderung könnte bei 70 Prozent der Kosten liegen oder bei 12,65 Mio. Euro, die Stadt müsste dann noch Kosten in Höhe von etwa 5,4 Mio. Euro schultern.

Konsensverfahren

Für eine Lösung im Albatal muss laut Regierungspräsidium neben dem Planfeststellungsverfahren eine Änderung der Rechtsverordnung zum Naturschutzgebiet „Albtal und Seitentäler“ erfolgen. Die Behörde hat dazu ein Konsensverfahren mit den Trägern öffentlicher Belang, insbesondere den Naturschutzverbänden, angeregt, das laut Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bundesweit beispielhaft ist.

In 15 Konsensgesprächen wurden 24 Varianten diskutiert. Zur Variante 4 Spinnerei groß mit Klimafaktor haben die Naturschutzverbände nur unter Vorbehalt Konsens signalisiert, da die Anwendung des Klimafaktors noch in Frage gestellt wird. Zusätzlich zu den Ausgleichsmaßnahmen soll ein Maßnahmenkonzept für die Kompensierung des Schutzgebietes erarbeitet werden.

Aufgrund der Lage des Beckens ist eine Änderung der Naturschutzverordnung erforderlich in Form eines Zonierungsverfahrens, zu beantragen beim Regierungspräsidium. Nach Abstimmung mit der Behörde und den Naturschutzverbänden müssen für die beanspruchten Flächen im Naturschutzgebiet Akzeptanzmaßnahmen entwickelt werden, das ist vor allem die Aufwertung von Flächen. Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft sind zu realisieren sowie Kohärenzmaßnahmen bezüglich des FFH Gebietes Albatal und Seitentäler.

(Als Kohärenzmaßnahmen werden Maßnahmen bezeichnet, die der Erhaltung des Zusammenhangs des Europäischen Schutzgebietsnetzwerkes Natura 2000 dienen.)

Die Akzeptanzmaßnahmen sollen zu gleichen Teilen auf der Gemarkung der beteiligten Städte verteilt werden. Im Bereich Karlsruhe ist dies z.B. die Entwicklung eines Feuchtwiesenkonzepts in den Salmenwiesen bei Rüppurr, in Ettlingen eine Grünlandaufwertung, die Lebensraum für seltene Insekten schaffen soll.

Die Kosten für Akzeptanz- und weitere Maßnahmen sind von den Städten voll zu tragen und nicht förderfähig. Zur Umsetzung der Maßnahmen und für das Monitoring ist ein Projektmanager notwendig, diese Kosten sind nicht inbegriffen.

Frühestmöglicher Baubeginn im Albatal könnte 2021 sein, rund zweieinhalb Jahre werden die Bauarbeiten für das Becken dauern, wobei auch dann naturschutzrechtlichen Belangen Rechnung getragen werden muss.

Bereits seit dreißig Jahren organisiert der Gewerbeverein Ettlingen im Zwei-Jahres-Rhythmus die Ettlinger Leistungsschau. Unter dem Dreigespann Henrik Hotz, Hanno Müller und Werner Kehrbeck und in Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen zieht in diesem Jahr das Schaufenster Ettlingens ins Stadtzentrum rund um das Schloss. Etwa 85 Aussteller präsentieren vom 3. bis 5. Mai ihre Produkte und Dienstleistungen im Schlosshof, der Schlossgartenhalle, auf dem Schlossvorplatz und den umliegenden Plätzen. Die Ausstellung von Experten aus den Bereichen Handwerk, Handel, Freizeit, Dienstleistung und Gesundheitswesen begründen die neue Namenswahl – „**expertisa**“. Der Ettlinger Gewerbeverein bietet damit seinen Mitgliedern und Partnern eine gute Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

„Wir freuen uns auf bewährte Besucherfrequenz und gute Nachfrage“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der gemeinsamen Präsentation der ersten Expertisa in Ettlingen, gemeinsam mit Henrik Hotz und Hanno Müller vom Gewerbeverein. Den Part des Kulturamts in Form des Marktes für Gar-

Livingroom Night – Tanz aus dem April



Die nächste Livingroom Night findet am 30. April (vor Feiertag) ab 21 Uhr unter dem Motto „Tanz aus dem April“ im täglich statt. Der April macht was er will – dazu werden die DJ's High&Horny und P. Light im Livingroom ordentlich mit Mixed Music für Stimmung sorgen. In den Mai wird in ausgelassener Atmosphäre bis um 3 Uhr getanzt, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei. Durchgeführt wird das Event von der KJG Herz-Jesu und der Brasserie täglich. Gefördert wird die Veranstaltung von der AppSphere AG Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt.

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Mai, im und ums Schloss:

Die neue Leistungsschau heißt „Expertisa“

Mit Gartenkunst- und Handwerksmarkt im Rosengarten



tenkunst und Handwerk sowie das musikalische Rahmenprogramm stellte Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Robert Determann vor, Citymanagerin Nicole Bär berichtet über das Kinderprogramm. Denn auch die Kleinen werden auf der Expertisa ihren Spaß haben. Und auch für ein kulinarisches Angebot wird gesorgt sein, unter anderem mit Flammkuchen aus dem „Flamm-Truck“, Kaffee und Kuchen und anderem mehr.

Schon jetzt sei die Resonanz auf den neuen Auftritt beachtlich, sagte Henrik Hotz. Das neue Konzept habe vereinte Kräfte zur Bewältigung der veränderten Herausforderungen beansprucht, dafür dankte er allen beteiligten Ämtern und Behörden.

Mit dem neuen Veranstaltungsort rücken das Ettlinger Gewerbe und der Ettlinger Handel näher zusammen und beleben gemeinsam die Innenstadt. Im Schulterschluss hat sich die Werbegemeinschaft Ettlingen dafür eingesetzt, dass die Innenstadthändler am Veranstaltungssamstag, 4. Mai, ihre Türen bis 18 Uhr öffnen. Zusätzlich präsentieren sich zehn Ettlinger Händler mit einer gemeinsamen Modenschau am Sonntag, 5. Mai, auf dem Schlossvorplatz. Mit drei etwa 30-minütigen Schauen um 12, 14 und 16 Uhr rund um die aktuellen Mode- und Schmuckkollektionen wollen die Modeanbieter zu Shoppinglust inspirieren. Dazu wurde laut Citymanagerin Nicole Bär eine Modenschau-Agentur verpflichtet, die für die Models und passende musikalische Untermalung sorgen wird.

Unter dem Motto Gartenkunst und Handwerk findet im Rahmen der expertisa **der 5. Gartenkunst- und Handwerk-Markt** statt. Im wunderbaren Ambiente des Rosengartens wird alles Schöne rund um die Garten- und Terrassensaison angeboten. Kunsthandwerker und Künstler präsentieren dort Keramik, Gartenskulpturen und frostsichere Tonskulpturen, Klein- und Großpflanzen, Stauden, Garten- und Balkonpflanzen, mediterrane Trockenfloristik, Dekoartikel, Gartenvögel, Blech- und Metallskulpturen sowie Gefäße aus Glas und Metall. Mit einer großen Ausstellung ist die Art-Ettlingen e.V. im Rosengarten zu Gast.

Geöffnet ist die Expertisa bei weiterhin freiem Eintritt am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Am Sonntag ist die Ausstellung von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Die **offizielle Eröffnung** der expertisa durch Henrik Hotz, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold und Gastredner Dr. Guido Glania, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, ist am **Freitag, 3. Mai**, um 10.30 Uhr auf dem Schlossvorplatz. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch die Jazzformation „PlayJazz“.

Am **Samstag, 4. Mai**, wird von 12 bis 14 Uhr der Musikverein Harmonie Etzenrot auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz musikalisch die Besucher unterhalten.

Am **Sonntag, 5. Mai**, spielt ab 11 Uhr der Albgau-Musikzug Ettlingen auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz. Ab 14 Uhr wird die Gruppe „Combo Cajon“ den Platz mit Pop-Rock-Cover-Klang erfüllen. Das Ettlinger Drehorgelorchester wird ebenfalls ab 14 Uhr die Besucher an verschiedenen Standorten im Bereich des Schlosses begeistern. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr ist zudem eine Blumenstelenläuferin unterwegs, um Frühlingsblumen an die Besucher zu verteilen.

Die Stadt Ettlingen präsentiert sich gemeinsam mit den Schlossfestspielen und Albtal Plus an einem Stand in der Schlossgartenhalle. Besucher erhalten dort sowie in der Stadtinformation – zu deren Öffnungszeiten – 10 Prozent Rabatt auf Schlossfestspieltickets für Musical, Oper und Schauspiel. Für Kinder wird sich am Narrenbrunnen ein Karussell drehen und am Sonntag gibt es von 12-17 Uhr Kinderschminken in der Schlossgartenhalle.

Der Zugang zum Museum ist während der expertisa zu jeder Zeit gewährleistet. Denn auch hier wird beim **Aktionstag in der Ausstellung „Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“** am **Sonntag, 5. Mai**, von 13-18 Uhr jede Menge an Unterhaltung und Information geboten.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Organisatoren der expertisa, vor allem jedoch den Sponsoren: Den Stadtwerken Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe sowie der Volksbank Ettlingen.

Landpartien Nordschwarzwald – 4 Ausstellungen in 4 Stadtmuseen

Vier Stadtmuseen – das Stadtmuseum Baden-Baden, das Stadtmuseum Rastatt, das Museum Ettlingen und das Pfinzgaumuseum in Karlsruhe-Durlach – widmen sich im Sommer 2019 gemeinsam dem Thema Reisen. Das Weltbad Baden-Baden, das geschichtsträchtige Rastatt mit dem wildromantischen Murgtal, das beschauliche Ettlingen als Ausgangspunkt für das Alb- und Durlach mit seinem Turmberg locken seit Beginn des 19. Jahrhunderts Reisende und Ausflügler in unsere Gegend. Nicht nur die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, auch die reizvolle Umgebung trägt zur Attraktivität der Region bei. Die Besucher und Gäste kommen zu Fuß, mit

der Kutsche, der Eisenbahn und später mit den ersten Autos. Sie suchen Erholung und Genesung, wollen sich vergnügen und bilden. Vom blühenden Tourismus zeugen Gemälde, Grafiken und Fotografien, aber auch mehrsprachige Reiseführer und eine bunte Palette an Souvenirs. Mit dem gemeinsamen Ausstellungsreigen setzen die vier Stadtmuseen der Region ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

Informationen zum Ausstellungsprojekt, zu den Einzelausstellungen und zum Begleitprogramm werden in Kürze unter www.landpartien-nordschwarzwald.de (derzeit noch im Aufbau) abzurufen sein.



Wegen Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten

Geänderte Verkehrsführung in Rheinstraße

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, erneuert in der Rheinstraße und im weiteren Verlauf in der Karl-Friedrich-Straße das Energie- und Wasserversorgungsnetz und saniert Netzanschlüsse einiger anliegenden Gebäude. Die in vier Bauabschnitte aufgeteilten Tiefbauarbeiten sind am Montag, 15. April gestartet und dauern voraussichtlich bis Dezember. Für die insgesamt knapp 400 Meter langen Leitungs- und Netzanschlusserneuerungen hat die SWE Netz GmbH insgesamt 950.000 Euro eingeplant.

Während der Osterferien wird der erste Bauabschnitt in der Rheinstraße im Bereich des Kiosks der AVG-Haltestelle bis etwa 50 Meter in die Karl-Friedrich-Straße hinein eingerichtet. Der Bauabschnitt zwei umfasst die Strecke bis zur Schlesierstraße, Abschnitt drei bis zur Zehntwiesenstraße und Abschnitt vier bis zum Rohrackerweg.

Die Rheinstraße ist während des ersten Bauabschnitts für den stadteinwärtigen Straßenverkehr bis zur Wasenstraße frei. Für den stadauswärtigen Verkehr ist die Rheinstraße befahrbar. Die Umleitung in

Richtung Stadtmittelpunkt führt ab dem Verkehrskreis (Bulacher Straße) über die Diesel-, Zehntwiesen und Karl-Friedrich- wieder in die Rheinstraße. Diese Strecke wird für die Dauer der Baumaßnahme zur Einbahnstraße, damit der Verkehr nicht ins Stocken gerät. Für die an der Haltestelle Wasen stadteinwärts verkehrenden Buslinien 105, 108 und 109 werden Ersatzhaltestellen einige Meter weiter Richtung Stadtmittelpunkt eingerichtet. Die Ersatzhaltestelle für den stadauswärtigen Busverkehr rückt etwa 80 Meter weiter in Richtung Verkehrskreis (Bulacher Straße).

Der Zugang zu den anliegenden Wohnhäusern ist während der Bauzeit gewährleistet. Über eventuell notwendige Versorgungsunterbrechungen im Zuge der Baumaßnahmen werden die Anwohner durch die SWE Netz GmbH rechtzeitig informiert.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

8. Ettlinger Spendenlauf der KJG St. Martin

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KJG St. Martin wieder einen Spendenlauf. Termin für den mittlerweile schon 8. Lauf ist der 11. Mai von 9 - 14 Uhr im Horbachpark. Die Einnahmen gehen an ein Projekt des Internationalen Kolpingwerkes, das die ländliche Entwicklung in Afrika unterstützt.

Im Rahmen des Projektes verteilt das Kolpingwerk in Ost- und Westafrika Hühner, Schweine, vor allem aber Ziegen an die dort lebenden Bauern und zeigt ihnen, wie sie die Tiere halten müssen. Hinzu kommt, dass die Bauern mit dem entstehenden Tierdung und Pflanzenresten eigenen Biodünger herstellen können, der als Kompost auf ihren Feldern oft eine dreifache Ernte bringt. Die Bauern und deren Familien können so mit solch einfachen Mitteln nicht nur sich selbst besser versorgen und überschüssige Lebensmittel verkaufen.

Bei unserem Spendenlauf wird wie jedes Jahr Geld dadurch gesammelt, dass Läufer sich Sponsoren suchen (Freunde, Verwandte, Kollegen, etc.) die entweder einen Betrag pro Laufrunde oder einen Festbetrag spenden können. Nähere Infos sowie die Läuferzettel zum Ausdrucken finden Sie unter www.kjgstmartin.de. Spenden unter: Kirchengemeinde Ettlingen Stadt, Konto-Nr. DE69 6605 0100 0108 2141 64, Sparkasse Ettlingen

Kleine Klimahelden: Müllvermeidung, Mülltrennung und Recyceln im Alltag

Die meisten Schülerinnen und Schüler wissen, dass Müll nicht auf die Straße gehört und in verschiedene Mülltonnen sortiert werden muss. Dass eine in der Natur weggeworfene Plastikflasche 300 Jahren braucht, um zu verrotten, dass Müllvermeidung mit bewusstem Einkaufen beginnt, war den Erstklässlern der Thiebauthschule bisher nicht bewusst. Zusammen mit ihrer Mathematiklehrerin Frau Leibing und Frau Eckerter von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe haben sie das im Rahmen eines Schulprojektes am 9. April herausgefunden. Auch die Themen begrenzte Rohstoffe, Verpackung, Müllvermeidung und Wiederverwertung wurden thematisiert.

Mit spielerischen Aktivitäten, Bildern und Kurzfilmen wurden die Kinder zum Mitmachen und Mitreden animiert. Ein Staffellauf zum Sortieren verschiedener Müllarten, die Gestaltung von Sammelboxen für die Schule, das Basteln eines Briefumschlags aus alten Landkarten und das Upcyceln alter Tetrapackungen als kleine Blumenbeete haben den SchülerInnen viel Spaß gemacht und vieles gelehrt.

Dabei wurde verdeutlicht, dass jeder etwas machen und so seinen Teil zum Klimaschutz beitragen kann. Gefördert wurde das Projekt seitens des Klimaschutzmanagements der Stadt Ettlingen.

SmartEttlingen meets Cyberforum

E-Commerce – ein notwendiger Vertriebskanal?!

Ettlingen entwickelt sich mehr und mehr zu einem attraktiven IT-Standort – mit entsprechenden Chancen für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft. Stadt und Kooperationspartner Cyberforum e.V. ziehen dafür an einem Strang. Beim nächsten Treffen am Do., 23. Mai, ab 19 Uhr steht das Thema „E-Commerce“ im Mittelpunkt. Nach der Begrüßung durch OB Arnold werden zwei hochkarätige Experten aus der Praxis, wie sie ihre Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt haben. An Hand von Best-Practice-Beispielen zeigen Bernd Vermaaten, Geschäftsführer der solute GmbH und Daniel Büchle, Geschäftsführer der AfB gemeinnützige GmbH, Ettlingen Faktoren für einen erfolgreichen Onlinehandel, die Relevanz von Social Media-Kanälen auf und die Zuhörer erfahren, dass es ein solches Erfolgsmodell in Ettlingen bereits gibt.

Anmeldung unter:

<http://ecommerce.smartettlingen.de>.

SWE-Aktion „Aus Grau wird Bunt“ geht weiter!



Die Kunstklasse der Schillerschule gestaltet als Projektarbeit sieben Stromverteilerkästen im Umkreis der Schule neu. Mit ihrer Lehrerin, Yvonne Gukelberger-Seele haben sich die 14 Schüler und Schülerinnen eine besondere Technik ausgedacht. Sie werden die Stromverteilerkästen mit Spraydosen besprühen.

Damit die Aktion erfolgreich werden kann, haben die Schüler und Schülerinnen professionelle Hilfe bekommen. Es fanden zwei Workshops im Rahmen des Kunstunterrichtes statt, die vom Graffiti-Maler „Meta“ geleitet wurden. Anschließend wurde im Schulhof mit Hilfe von Schablonen auf Bauzaunfolien gesprüht, um erste Erfahrungen mit den Sprühfarben zu sammeln. Im zweiten Workshop stand die Entwicklung der Schrift und damit des eigenen Stils im Mittelpunkt. In den nächsten Wochen wird an den Motivschablonen gearbeitet. Die Umsetzung soll im Mai und Juni erfolgen. Die Einweihung der Kunstwerke wird dann im größeren Rahmen stattfinden.

Kinderkunstschule in den Osterferien: Viel Spaß in der Badespielwelt

Habt ihr schon einmal ein Bad mit sechs Räumen, eine Schaukelbadewanne oder ein Waschbecken in grellorange gesehen - ein Plumpsklo probegessen, herrliche Badekräuter geschnuppert oder ein Lavastück in der Hand gehabt? Das lernt Ihr alles in unserer neuen Ausstellung zu Wasser und Planschvergnügen kennen. Ihr dürft anfassen, ausprobieren, und ganz kreativ sein. In der Badespielwelt basteln wir ein hübsches Upcycling-Gefäß fürs Bad und Ihr könnt alle Spiel- und Rätselstationen ausprobieren.

Am Freitag, 26. April, 11 - 13 Uhr

(Kosten: 8 €, ab 7 Jahren, Anmeldung: 07243/101471)



Museum schreibt Fotowettbewerb für Jugendliche aus:

Ettlingen mit anderen Augen sehen



Fotowettbewerb „Ettlingen mit anderen Augen sehen“ für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahre

Das Handy begleitet seinen Besitzer den ganzen Tag und ist meistens auch zum Festhalten von Momenten in Griffweite. Wenn man durch seine Galerie scrollt, steckt hinter jedem Bild eine andere Geschichte oder eine besondere Erinnerung.

Das Museum Ettlingen lädt Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren zu einem Fotowettbewerb ein, bei dem sie mit den eingereichten Fotos ihre Sicht auf die Stadt zeigen können. Alles unter dem Motto „**Ettlingen mit anderen Augen sehen**“.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, bis zu fünf aktuelle Fotos einzureichen, egal, ob

diese mit dem Handy oder der Digitalkamera aufgenommen sind.

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen – der erste Preis ist ein Fotokurs.

Genauere Infos sowie das Anmeldeformular sind hier zu finden: www.ettlingen.de/fotowettbewerb

Die Registrierung ist bis einschließlich 3. Mai 2019 möglich. Bei Fragen gerne telefonisch (07243/ 101-471) oder per E-Mail (museum@ettlingen.de) melden.

Der Fotowettbewerb wurde initiiert durch Christina Rieger, die derzeit ihr FSJ im Museum Ettlingen absolviert.

Jede Menge Songs aus Pop und Rock über Chanson bis zu Musicals setzen das Publikum „unter Strom“!

Dorothee Kahler sah man im Sommer 2018 bei den Schlossfestspielen in der spektakulären Inszenierung von „Chicago“. Bereits 2017 brillierte sie in der „Rocky Horror Show“. Dorothee Kahler steht auch immer wieder vor der Kamera, zum Beispiel in der Vorabendkrimiserie „Hubert und Staller“.

Horst Maria Merz, musikalischer Leiter bei den Schlossfestspielen, gab mit den „Berlin Comedian Harmonists“ zwanzig Jahre lang Konzerte im In- und Ausland. Am SANDKORN-THEATER Karlsruhe spielt er in „1968 – Als der Planet Feuer fing“ eine der Hauptrollen und hat auch die musikalische Leitung inne.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. für kranke und behinderte Menschen in Gatschina, der russischen Partnerstadt von Ettlingen, zugute.

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68.

Eintritt: 25 € inkl. Getränk und Snack. Karten (ab 27.3.): Stadtinfo, Tel. 101 380 und Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511.

Stadtwerke Ettlingen präsentieren einen Show-Abend mit Musik:

Merz und Kahler unter Strom!

Eine SANDKORN – THEATER & MEHR-Produktion am 12. Mai



Die zwei Vollblut-Profis Dorothee Kahler und Horst Maria Merz treffen am 12. Mai aufeinander, da sprühen die Funken!

Das preisgekrönte Liedduo Hans Christoph Begemann und Thomas Seyboldt präsentiert zum Saisonfinale am 27. April um 20 Uhr im Schloss Balladen von Carl Loewe.

Der Zeitgenosse Schuberts und Schumanns fasziniert als musikalischer Geschichtenerzähler mit einer reichen Balladenwelt voller Phantasie und Lebendigkeit. Als feinstens aufeinander abgestimmtes Liedduo werden dabei Bariton Begemann und Pianist Seyboldt ihre vollendete Liedkunst bei Loewes Elfenzauber, Göttermythen oder Zwergengelege entfalten. Auf dem Programm stehen Klassiker wie Goethes Erbkönig und Der Zauberlehrling sowie das Totengräberlied aus Hamlet und Der Nöck von A. Kopisch. Nicht umsonst heißt es dort: „Komm wieder, Nöck, du singst so schön. Wer singt, kann in den Himmel gehn!“

Die neueste CD-Veröffentlichung des Duos Begemann-Seyboldt, „Franz Schubert: Lieder (live)“, wurde von der Opernwelt im 2018 zur CD des Monats gekürt, schaffte es auf die Longlist vom Preis der deutschen Schallplattenkritik und wurde für die International Classical Music Awards 2019 nominiert.

27. April, 20 Uhr Schloss, Asamsaal Saisonfinale

„Wer singt, kann in den Himmel gehn!“

Carl Loewe - Balladen und Lieder



Hans Christoph Begemann, Bariton, Thomas Seyboldt, Klavier (vorn).

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro, Mitglieder des Freundeskreises 25 Euro). Karten: Stadtinformation (07243/101-380), Buchhandlung Abraxas

oder Musikhaus Schlaile Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Mitteilung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: Kartierungen von Tieren

In Ettlingen werden 2019 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen läuft von April bis Ende November. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern wird es bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht geben. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).



Hurst & Puchelt

Sa. 04.05., 20.30 Uhr



Harald Hurst - Er ist kein Kabarettist, auch kein Comedian. Man könnte ihn vielleicht als Schriftsteller und literarischen Entertainer bezeichnen. Als solcher ist er seit vielen Jahren auf den Bühnen der Region unterwegs. Harald Hurst ist der meistgelesene Autor badischer Zunge. Petra Sieb-Puchelt (Diatonisches Akkordeon) und Sven Puchelt (Gitarre, Hackbrett) umrahmen den Abend mit europäischer Folk-Musik. *Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Singen und Spielen

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Theater-Workshop

Am Samstag, 18. Mai, findet im effeff für Kinder von 6 – 10 Jahren ein Theater-Workshop statt.

Zeit: Von 15 – 18 Uhr
Kosten: 6.- Euro Mitglieder,
8.- Euro Nichtmitglieder
Leitung: Miroslava Kraft

Mit kreativen Aktivitäten: Basteln, Singen und natürlich einer schönen Geschichte können wir gemeinsam erfahren, wie schön und erfüllend es ist, zusammen für andere etwas zu tun. Mitbringen müsst ihr nichts

außer Hausschuhen und Freude am Spiel! Am Ende wird ein kleines Theaterstück einstudiert, das wir gerne den Eltern zeigen würden.

Anmeldung im effeff, am besten per mail bis zum 10.05.19.

Sing mit uns!

Wir treffen uns 1 x pro Monat im effeff und bringen unsere Stimmbänder in Schwingung. Wir lieben Rock, Pop, Folk, Chansons u.v. mehr: z.B.: "Über den Wolken", "Heute hier morgen dort", "Mein Freund der Baum", "Morning has broken", "Country Roads", "Hallelujah" oder auch "Die Gedanken sind frei", "Im Frühtau zu Berge", "Guten Abend, gut Nacht", "Kein schöner Land in dieser Zeit", Anregungen werden gerne aufgegriffen. Einzige Voraussetzung: Freude am gemeinsamen SINGEN.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu.

Wann? 29. April, ab 19:30 Uhr

Kosten: 2,- Mitglieder/
4,- für Nichtmitglieder

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34;
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 13 - 15 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, Ettlingen

01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **8. Mai**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **30. April**

Einsatz von DemenzhelferInnen

bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammen-

sein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Das Begegnungszentrum ist am Mittwoch, 17. April wegen eines Trauerfalls den ganzen Tag geschlossen.

Veranstaltungstermine

Freitag, 19. April

10:00 Uhr – Hobby Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

Dienstag, 23. April

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 24. April

09:30 Uhr – Gymnastik 1 - DRK

10:00 Uhr – Englisch „Anyway“

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

10:45 Uhr – Gymnastik 2 - DRK

14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 25. April

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:45 Uhr – Gospelsingruppe

14:00 Uhr – „Romme Joker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen

15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

17:00 Uhr – Geselliges Singen

Computer-Workshops

Dienstag, 23. April – Homebanking

Donnerstag, 25. April – Smartphone mit

Android für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter

www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Ausstellung

„Thema mit Variationen: LANDSCHAFT“ im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, Gemälde von Hilke Meffert. Die Ausstellung ist bis 28. Juni jeweils von montags - freitags von 14-18 Uhr geöffnet.

Hobbyradler „Kleine Gruppe“

Die erste Radtour findet am **Karfreitag,**

19. April, 10 Uhr statt. Treffpunkt Wasen-

park Ausgang Bulacherstraße. Die Tour führt

durch den Hardtwald Richtung Mörsch über

Malsch nach Bruchhausen in die Waldklausen

Ettlingen. Tourenführung: Peter Adam

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 26.04.** treffen sich die Hobby-

Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Boule-

platz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50

km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helm-

tragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf

eigene Gefahr, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tourenführer: Monika Kühnel (Tel. 537931)

und Maya Reich (Tel. 93489)

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 8.5., 10 Uhr** treffen sich wie-

der Tierfreunde (mit oder ohne Hunde) an

den Parkplätzen der Wilhelmstraße. Es geht

nach Wöschbach, Wanderung entlang an

blühenden Obstbäumen. Einkehr um 13 Uhr

im „Hasenheim“ (Ortsende von Wöschbach).

Info/Anmeldungen liegen im Begegnungs-

zentrum an der Rezeption aus.

Info bei Birgitte Sparkuhle,

Tel. 07243/77903 (privat/AB);

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Dienstag, 23. April

16:00 Uhr –

Offenes Singen der Weststadtlerchen

Mittwoch, 24. April

14:00 Uhr – Boule

„Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 25. April

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung

und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Das Begegnungszentrum trauert um Hans-Günter Fichtner

Hans-Günter Fichtner war von 2005 bis 2015 Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Ettlingen und Leiter des Begegnungszentrums am Klösterle. Zu Beginn seiner Amtszeit hat er mit großem Engagement die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Begegnungszentrums vorbereitet und durchgeführt. In den Folgejahren hat er die dortigen Angebote stetig erweitert. Neben all diesen Dingen hat er noch viel Zeit gebracht, um für die Kleinsten in unserer Gesellschaft in verschiedenen Ettlinger Kindergärten als Märchenerzähler tätig zu sein. Darüber hinaus war er auch Lernbegleiter für Schüler mit Migrationshintergrund und hat Schülerinnen und Schülern dadurch zu einem guten bis sehr guten Abschluss verholfen. Auch für die Heimbewohner des Stephanus Stift war Hans-Günter Fichtner kein Unbekannter; dort hat er, zusammen mit einer Begleitung, einmal im Monat musikalische Lesungen abgehalten. 2015 schied er auf eigenen Wunsch als Vorsitzender des Seniorenbeirats und ebenso als Seniorenbeirat aus, war aber fast täglich im Begegnungszentrum zu finden, wo er die Gäste der Cafeteria mit seinen amüsanten Geschichten erfreute.

Der Seniorenbeirat und das Begegnungszentrum verlieren mit ihm eine sehr engagierte und zuvorkommende Persönlichkeit, die uns mit seinem humorvollen und freundlichen Wesen in guter Erinnerung bleiben wird. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Betreuer*innen für Kinderstadt während der Sommerferien gesucht

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir noch Betreuer*innen, die uns tatkräftig in der 1. und 2. Ferienwoche unterstützen. Das Besondere dieses Jahr: es wird eine KIN- DERSTADT geben! Bei Interesse und für weitere Infos anrufen (07243 4704) oder siehe www.kjz-specht.de.

Sofa gesucht

Wer hat ein gebrauchtes Kunst-/ oder Leder- sofa (am besten Ecksofa) und möchte dies unserem Jugendzentrum spenden? Einfach unter Tel. 07243-4704 anrufen.

Das Spechtmobil ist wieder unterwegs

Seit dem 10.04. ist das Spechtmobil wieder mittwochs und donnerstags jeweils 15.30-17.30 Uhr mit allerlei tollen Spielsachen auf Tour (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall). Den Fahrplan findet ihr auf unserem Flyer, der in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: www.kjz-specht.de.

OJW wieder geöffnet

Die Offene Jugendwerkstatt hat nach den Osterferien wieder samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet und freut sich über viele Besucher*innen.

Workshops

Wir töpfeln eine Eule*

DI 07.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 7 €

Zirkus-Schnupperkurs*

MI 2x ab 08.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

Kreative Stiftehalter aus Holz*

FR 2x ab 10.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 5 €

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Interkultureller Austausch beim Erzählkreis im K26

In gemütlicher Runde ergaben sich am 5. April interessante und anregende Gespräche über das Aufbrechen, das Ankommen und das Leben in Deutschland. Dabei war so gut wie alles vertreten: Neben Personen, die vor über 20 Jahren migrierten, erzählten auch erst jüngst aus dem Ausland Zugewanderte von ihren Erfahrungen.

Was Missverständnisse und Sprachschwierigkeiten angeht, konnten aber auch die aus Nord- oder Ostdeutschland bzw. Württemberg stammenden TeilnehmerInnen ihren persönlichen Beitrag leisten. Für einen spannenden Austausch, auch über den offiziellen Teil hinaus, bedanken sich das Integrationsbüro und der Arbeitskreis Asyl bei allen Anwesenden!



Das „offenen atelier“ zeigt sich

Seit einigen Monaten stellen die Mitglieder des „offenen ateliers“ ihre sehenswerten Werke in den Schaufenstern der Fensterbaufirma LEU aus – eine Seitenstraße (Mohrenstraße) entfernt von der Innenstadt und doch so versteckt, dass man nicht zufällig dort vorbeiläuft.

Doch es lohnt sich! Im April stellen nun Sara Ghosi und Shaghayegh Teimouri ihre Bilder aus: „Tiere und Landschaften“. Beide sind seit 2016 Mitglieder des „offenen ateliers“.

Ihre Kindheit haben sie im Iran verbracht, leben seit drei Jahren in Deutschland und finden in der Malerei Entspannung und Freude. Und weil die beiden so viel gemalt haben, werden sie im Mai ebenfalls mit weiteren Werken („Bunt und viel Provence“) die Schaufenster füllen.



Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371,
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus
Telefon: 07243 515 0
E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungcoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags von 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags von 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia: montags von 9:30 bis 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26. Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 bis 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel.: 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl, donnerstags von 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

**Donnerstag, 25. April 2019
16 bis 18 Uhr**

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

Forum für Vorleser

Freitag, 10. Mai 2019, 14 Uhr

Treffpunkt für Vorleser, Erzieher, Eltern...
Mit aktuellen Leseempfehlungen

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

Literatur am Vormittag

**Mittwoch, 24. April 2019
10.30 Uhr**

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

neuer Termin

'Wildblütenzeit' Lesung
Inge Barth-Grözinger

Fr 26.04.2019, 20 Uhr

Karten: 10 Euro
Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Öffnungszeiten Ostern

Am Ostertag ist die Stadtbibliothek geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht
Frohe Ostern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Lesetipp - Die Gewinner unserer Buchcasting-Show

Am Donnerstag, 11. April wählte das Publikum - rund 20 Interessierte - aus 20 präsentierten Büchern und Hörbüchern ihre Favoriten:

Leo, Maxim/Gutsch, Jochen:
Es ist nur eine Phase, Hase:

Ein Trostbuch für Alterspubertierende.
Standort: CD -Literatur: Humor-Satire
Alltagsbegebenheiten aus dem Leben ab
45. Unwiderstehlich und höchst amü-
sant!

Pinnow, Judith:
Die Prophezeiung der Giraffe.
Fischer, 2018.
Standort: Roman

Im Leben der Grundschullehrerin Hanna
passieren plötzlich seltsame Dinge, wo-
bei die Giraffe in ihrem Garten wohl das
Kurioseste ist. Sollte sich die Prophezei-
ung im Brief von Hannas Mutter bewahr-
heiten? Darin steht, dass ungewöhnliche
Zufälle die Ankunft einer großen Liebe
ankündigen.

Robotham, Michael: **Die andere Frau.**
Goldmann, 2018.

Standort: Roman - Psychothriller

Joe O'Loughlin eilt ans Krankenbett sei-

nes Vaters, der im Koma liegt. Am Bett
seines Vaters sitzt eine völlig Fremde,
tränenüberströmt, mit blutbefleckten
Kleidern und der absurden Behauptung,
Williams Ehefrau zu sein. Wer ist sie wirk-
lich? Bekannte, Geliebte, verwirrte Seele
- Mörderin? Gegen den Willen der Polizei
beginnt Joe, eigene Ermittlungen anzu-
stellen.

Steinhöfel, Andreas: **Die Mitte der Welt.**
Süddeutsche Zeitung, 2005
Standort: 5.2 Miteinander leben

Der 17-jährige Phil lebt mit seiner Zwi-
lingsschwester Dianne und seiner Mutter
in einer ungewöhnlichen alten Villa auf
dem Land. Die Familie gilt als sonderbar,
trägt schwer an den Geheimnissen der
Vergangenheit. Für Phil ist es kein einfa-
cher Weg ins Erwachsenwerden.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in
der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

G1357 Krankheitsvorbeugung und Selbsthilfe mit Akupressur

2 Abende, 8.5. und 15.5., 20 Uhr
Mittwoch, 20 - 21:30 Uhr

Kurze Einführung in die Denkweise der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und in das System der Leitbahnen und Akupunkturpunkte. Sie erlernen ganz praktisch die geeigneten Akupressurpunkte und -techniken für Kinder und Erwachsene zur Krankheitsvorbeugung und Selbstbehandlung häufiger Alltagsbeschwerden wie Migräne, Kopfschmerzen, Allergien, Infektanfälligkeit, Verdauungsstörungen usw.

Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, aktiv den Heilungsverlauf bei akuten Beschwerdezuständen zu unterstützen.

G1401 Entspannender Yoga am Abend

9 Abende, 8.5. - 17.7.
Mittwoch, 20 - 21:30 Uhr

Übungen des Hatha-Yoga unterstützen und stärken die Wirbelsäule, lösen Nacken- und Schulterverspannungen und fördern somit auch psychische Entspannungsprozesse. Kleine achtsame Bewegungen führen bei regelmäßigem Üben zu deutlich spürbaren Verbesserungen beim Zusammenspiel von Körper und Geist. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Wollsocken.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556,
E-Mail: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: Mo und Di 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mi geschlossen, Do 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Das Tandemprojekt geht in die dritte Runde

Das seit drei Jahren bestehende Tandem zwischen Schülern der Anne-Frank-Realschule, des AMG und des Lycée Stéphane Hessel in Epernay hat sich dem Thema der nachhaltigen Energiegewinnung verschrieben. Im zweiten Jahr arbeiten die Teilnehmer an der Erstellung einer vertikalen Windkraftanlage. Das ambitionierte Ziel: deren energetischen Output zu nutzen, um den Akku eines Handys laden zu können.

Materiell und personell unterstützt von den Stadtwerken Ettlingen hat sich seit Bestehen des Tandems reger Kontakt zwischen Schülern und Lehrern beider Seiten entwickelt. Nachdem die französische Delegation den Ettlingern schon im Februar einen Besuch abstattete, traten letztere vom 20. bis zum 22. März 2019 den Gegenbesuch nach Epernay an, um mit den französischen Tandempartnern das Windkraftprojekt voranzutreiben.

Neben den Projektinhalten standen auch der soziale Austausch und das Kennenlernen der Partnerstadt im Fokus. So besichtigten die Teilnehmer die Champagnerkellereien von Castellane, gefolgt von einer geführten Besichtigung der „Avenue de Champagne“, bei der allerlei Wissenswertes zur Geschichte Epernays zu erfahren war. Highlight des Tages war für die meisten Teilnehmer eine Fahrt des seit kurzem im Herzen Epernays befindlichen Ballon Captif, mit dem es 150 Meter in die Höhe ging. Am Abend wurden alle Teilnehmer des Projekts im Rathaus der Stadt vom Bürgermeister begrüßt und

danach stand beim gemeinsamen Essen der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Zudem bot sich diese Mal die Gelegenheit, die Cité des Sciences in Paris zu erkunden. Danach hieß es bei bestem Wetter die Seine mit dem Boot zu befahren. Hier konnten viele der Sehenswürdigkeiten von Paris, wie die Kathedrale von Notre-Dame, der Eiffelturm und der Louvre in Augenschein genommen werden, bevor es dann wieder zurück nach Epernay ging.

Nach dem interessanten Intermezzo wurde im Workshop des Lycée Stéphane Hessel dann praktisch gearbeitet und verschiedene Versuchsaufbauten unter die Lupe genommen. Als abschließender Programmpunkt folgte der Besuch des Heizkraftwerks Bernon, bei dem die Schüler die Funktionsweise des Werkes erklärt bekamen, bevor sie die Heimreise nach Ettlingen mit dem von den Stadtwerken Ettlingen gestellten Bus antraten. Im weiteren Verlauf des Projekts soll nun die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Handyladegeräts erfolgen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Gutes aus der Region

Die Klasse 7c auf dem Milchbauernhof

Am Montag, 11.03. sind wir mit unserer AES-Klasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule zu einem Milchbauernhof nach Rüppurr gefahren. Als wir dort ankamen, durften wir auf großen Strohlöcken unser Vesper essen. Danach ist die Bäuerin gekommen und hat uns vieles über Kühe erzählt. Anschließend sind wir noch zu den Kühen gegangen. Dort hat sie uns erzählt, dass Kühe vier Mägen haben. Das hatte ich noch nicht gewusst und fand es deshalb sehr interessant.

Was mir richtig gut gefallen hat, ist, dass wir zu den kleinen Kälbchen in den Stall durften und wir sie streicheln konnten. Sie waren so süß und weich, allerdings wollten sie einem die ganze Hand ablecken. Dann sind wir auch noch zur Melkmaschine gegangen und die Bäuerin hat uns erklärt, wie das alles funktioniert. Mir hat auch noch sehr gut gefallen, dass wir frische Milch aus einem



Foto: Schwab

Milchautomaten trinken durften. Die Milch war wirklich sehr lecker.

Anschließend sind wir in den hofeigenen kleinen Laden gegangen und haben selbst aus Rahm Butter gemacht (geschüttelt). Das hat auch richtig Spaß gemacht und am Ende durften wir sie aufs Brot schmieren und probieren. Die Butter hat richtig gut geschmeckt. Dann haben wir uns von der Bäuerin verabschiedet und sind wieder zurück in die Schule gegangen. Das war wirklich ein sehr schöner Ausflug!

Bericht geschrieben von Emma, 7c

Pestalozzischule

Frühlingsfreuden an der Pestalozzischule

Jedes Jahr versteckt der SMV-Osterhase für die Grundschüler Eier im Hof, die dann gesucht und natürlich gefunden werden müssen. In diesem Jahr brauchte er allerdings einen Regenschirm, um seine Aufgabe bewältigen zu können. Trotz des Regenwetters hatten alle Grundschüler großen Spaß beim

Eiersuchen und natürlich beim anschließenden Eier-Essen.

Am Frühlingmarkt hatten wir dann großes Glück mit dem Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich der Schulhof der Pestalozzischule in einen bunten Markt. Unter blühenden Bäumen konnten die Eltern, die zahlreich gekommen waren, an vielen

Ständen einkaufen gehen. Es gab Insektenhotels und Frühlingsblumen, Windräder und Osterdekorationen, frischgezogene Bohnen und allerlei Bastelarbeiten zu kaufen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Waffeln, Karottenkuchen, Sandwichs, Kaffee, kalten Getränken und einem spannenden grünen Frühlingstrunk, dem grünen Schlappohr-Getränk.

Die Schülerinnen und Schüler und alle Lehrkräfte freuen sich sehr über den guten Verlauf des Marktes und bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern, die mitgeholfen haben und bei allen Gästen die gekommen sind.

Feuer! Feuer!

Dieses spannende Thema bearbeitete die Klasse 4a im Sachunterricht. Gab es schon immer Feuer? Was braucht man, damit Feuer entsteht? Und wie kann man es löschen? Nachdem viele Themen im Unterricht erar-

beitet wurden, ermöglichte uns Aarons Vater die Freiwillige Feuerwehr in Ettlingen zu besuchen.

Dort erfuhren die Kinder von Frau Baureithel wie man sich bei einem Brand zu verhalten hat und welche Aufgaben die Feuerwehr hat. Natürlich durfte auch ein Rundgang durch die Fahrzeughalle nicht fehlen, besonders wichtig war das „Probefahren“ in einem Feuerwehrauto. Das gefiel einigen Kindern so gut, dass die Jugendfeuerwehr gespannt sein darf, ob sie neue Mitglieder bekommt. Herr Häßler musste viele Fragen in der Fahrzeughalle beantworten, da die Schülerinnen und Schüler sehr interessiert waren. Bei der Verabschiedung gab es dann einen



Foto: Ulrike Resch

echten Alarm, zum Glück mussten nur zwei Fahrzeuge ausrücken, so dass wir trotzdem noch ein Foto mit der großen Drehleiter machen konnten.

Vielen Dank an Frau Baureithel und Herrn Häßler von der freiwilligen Feuerwehr Ettlingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Ordnungs- und Sozialamt zum 01.09.2019 **zwei Stellen** im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Stelle 1 - Integration/Flüchtlingshilfe

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Geflüchteten. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, die Begleitung bei Behördengängen, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten in ganz Ettlingen, regelmäßige Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Stelle 2 - Feuerwehr

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung. Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.04.2019** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte), 07243/101-8050 (Martin Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-052

Neubau Schul-, Sport- und Vereinshalle Schöllbronn - Elektroinstallationsarbeiten

Leistungsumfang:

Elektroinstallation nach DIN 18382 mit ca.

- 1 Niederspannungshauptverteilung
- 4 Elektroverteilungen
- 90 KNX-Geräten
- 16km Kabel und Leitungen
- 290 Installationsgeräte
- 260 Beleuchtungskörper
- 2 EDV-Verteilungen
- 2 dezentrale Notlichtsysteme
- Baustrom, Baubeleuchtung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E47782811 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.09.2019 im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren **drei Stellen** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

in Vollzeit zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

- Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschulen (Pestalozzischule und Carl-Orff-Schule) oder den städtischen Horten/Nachmittagsbetreuungen
- Hausaufgabenbegleitung
- Mitarbeit bei (sozial-)pädagogischen Projekten
- Gestaltung von Sport- und Kreativangeboten
- Mithilfe im Unterricht an Ettlinger Grundschulen
- Gemeinsame Konzeptionierung und Durchführung eines FSJ-Projekts
- Vormittags an einzelnen Tagen Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten (z.B. Organisation von Fortbildungen im Sozial- und Bildungsbereich, Jugendgemeinderat)

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.04.2019** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-054

Neubau Mensa im Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank-Realschule um vier Klassenzimmer - Estricharbeiten

Leistungsumfang:

Estricharbeiten nach DIN 18353: ca. 1040 m² schwimmender Heizestrich, Calciumsulfatfließestrich und Zementestrich mit Trittschalldämmung.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E17967772 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-041

Neubau Schul-, Sport- u. Vereinshalle Schöllbronn – Hinterlüftete Fassade

Leistungsumfang:

- Fassade aus Lärchenholz
- Unterkonstruktion und Dämmung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen" nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E48649133 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe,

montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 19. April

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 20. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Sonntag, 21. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 22. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 23. April

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Mittwoch, 24. April

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Donnerstag, 25. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszyk, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohackerweg 22, 07243/215305
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Karfreitag, 19. April, Karsamstag, 20. April sowie für Osteronntag, 21., und Ostermontag, 22. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Karfreitag 18 Uhr Trauermette

Osteronntag 10.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor und Bläserensemble

Ostermontag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Karfreitag 15 Uhr Liturgiefeier,

mitgestaltet von den Kirchenchören

Osteronntag 9 Uhr Festgottesdienst zur Auferstehung des Herrn, Chormusik mit Kirchenchor, kl. Orchester und Solisten

Pfarrei Liebfrauen

Karfreitag 10.30 Uhr Wortgottesdienst, Kinderkreuzweg

Samstag 20.30 Uhr Feier der heiligen Osternacht, anschl. Agapefeier

Ostermontag 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Seniorenzentrum am Horbachpark

Osteronntag 10 Uhr

Hl. Messe zum Osteronntag

Stephanusstift am Stadtgarten

Ostermontag 11 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Karfreitag 17 Uhr

Karfreitagsmeditationsgottesdienst

Osteronntag 9:45 Uhr Festtagsmesse

Ostermontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Karfreitag 11 Uhr der „andere“ Karfreitagsgottesdienst mit dem EBO Chor

Samstag 21 Uhr Die Feier der Osternacht

Musikalische Gestaltung:

Chor/Orchester/ Schola

Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Antonius, Spessart

Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag 21:30 Uhr Die Feier der Osternacht

Ostermontag 9:45 Uhr Festtagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Karfreitag 18 Uhr Wir beten den Kreuzweg

Osteronntag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Osteronntag 10 Uhr Festtagsmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Osteronntag 10 Uhr Festtagsmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Karfreitag 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Tageskapelle der Liebfrauen-gemeinde; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche; 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pf. Weidhas); 17 Uhr Musik zum Karfreitag, Chor der Matthäusgemeinde Karlsruhe in der Kleinen Kirche

Karsamstag 21 Uhr Osternacht mit Tauffeier und Abendmahl (Beginn in der dunklen Kirche) in der St. Wendelin-Kirche in Oberweier, anschließend Osterfeuer

Osteronntag 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Bruchhausen; 9 Uhr Osterfrühstück im Gemeindezentrum Bruchhausen; 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst, Lieder und Lesungen in Tradition des Emmausgangs
(Diakon Höfner/Pfr. Dr. Maaßen)

Pauluspfarre

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit szenischem Spiel, Pfr. Roija Weihas und Team; 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark, Pfr. Roija Weihas; 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; Kindergottesdienst, Pfr. Roija Weihas; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, Pfr. Dr. Thorsten Maaßen und Diakon Peter Höfner; Lieder und Lesungen in der Tradition des Emmaus-Gangs

Johannespfarre

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein; 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein

Karsamstag 22.30 Uhr Osternacht, Johanneskirche, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, mitgest. vom Kirchenchor, Pfr. A. Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfrühstück, Caspar-Hedio-Haus, Gemeindediakon F. Lowin

Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche; Prälat i.R. Martin Achtnich

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de,
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka;
Gemeindefereferent: Jonas Günter

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst, parallel findet Kindergottesdienst statt.

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst, parallel findet Kindergottesdienst statt.

Liebzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Karfreitag 10 Uhr Passionsgottesdienst

Ostersonntag 10 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag 10 Uhr Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Lindau
Mittwoch, 24. April, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Rückblick Lagerhausbesichtigung

Um uns schonmal in Lagerstimmung zu versetzen, erkundeten wir am Sonntag unser Haus und die Umgebung für das Ferienlager 2019. Dabei durfte das Gewinnerteam „Orden of the Phoenix“, welches letztes Jahr den Sieg beim Lager abräumte, natürlich nicht fehlen. Nach einer 2-stündigen Fahrt kam unsere 12-köpfige Gruppe schließlich in Aftersteg (Kreis Todtnau) bei unserem Lagerhaus, an. Schnell wurde klar: Das Haus ist perfekt für uns und unsere vielen Vorhaben im Sommer geeignet!

Nachdem alle Unklarheiten mithilfe des Hausmeisters beseitigt waren, stärkten wir uns zunächst ausgiebig bei typisch schwärzwälderischer Küche. Anschließend folgte eine kleine Tour durch Todtnau, angefangen mit dem Gesundheitszentrum bis hin zum Schwimmbad und anderen Ausflugszielen. Nun warten wir nur noch darauf, dass dort auch der letzte Schnee verschwindet, dann steht unserm Lager nichts mehr im Wege.

Wo wir grade beim Lager sind:

Steht der 29. Juli schon bei euch im Terminkalender? Wenn nicht, wird es höchste Zeit in Rot das Wort **Ferienlager** einzutragen, denn das rückt nun immer näher...

Unsere Vorbereitungen für die unvergessliche „Lagerzeit“ laufen bereits auf Hochtouren: Alle Anmeldeplätze sind vergeben, das Lagermotto steht schon fest und wir sind bereits dabei, uns um die Feinheiten und Programmpunkte zu kümmern.

18. Ettlinger Orgelfrühling

Der **Kinder- und Jugend-Orgelfrühling** am 5. Mai (15 Uhr) steht unter dem Thema „Pageno, die Orgel und die Zauberflöte“, und wird durch die Mitwirkung der **Kinder- und Jugendchöre Herz-Jesu**, unter Leitung von Ingrid König, Ellen Moran und in der Konzeption von Claudia Gehrig einen besonderen Höhepunkt erfahren. Der Eintritt zum Kinderkonzert ist frei.

Krittian-Wanderung im Mai

Die Maiwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wundern**

führt uns auf eine ebene abwechslungsreiche Tour um Philippsburg.

Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Friedhof Philippsburg und AKW, Stadtkern Philippsburg zurück

Wegstrecke:

ca. 11 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkt:

Samstag, 4. Mai, 9 Uhr, GZ Herz-Jesu, (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Philippsburg - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt:

spätestens 18:30 Uhr in Ettlingen

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Vortrag: DER KLIMA-WANDEL

Die Folgen des Klimawandels sind vielfältig, jedoch kaum bekannt. Oder wissen Sie etwa, ob Stürme und Überschwemmungen bereits heute zunehmen, wir nun jedes Jahr Ernteausfälle befürchten müssen, oder aber wie sich der Klimawandel auf unsere Gesundheit auswirkt?

Erwarten Sie einen spannenden Vortrag über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und wie wir alle etwas zum Klimaschutz beitragen können, ohne dabei auf Lebensqualität zu verzichten.

Vortrag: „Klima-Wandel“ 8. Mai, 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 6, Eintritt frei!

David Nelles und Christian Serrer - die Buchautoren von: „Kleine Gase - große Wirkung: Der Klima-Wandel“

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Ein „anderer“ Karfreitags-Gottesdienst

Auch dieses Jahr möchte die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land wieder einen etwas „anderen“ Karfreitags-Gottesdienst anbieten. Der Gottesdienst findet am **Karfreitag**, 19. April, um **11 Uhr** in der **Barockkirche St. Dionysius/Ettlingenweiher** statt, vom **EBO-Chor** unter der Leitung von Margit Binder begleitet.



Foto: Wolfgang Espe

KjG Herz-Jesu Frohe Ostern!

Die Leiterrunde der KjG wünscht euch allen ein schönes Osterfest! Vor lauter Erholung solltet ihr aber trotzdem nicht vergessen euch bereits für unser diesjähriges Zeltlager anzumelden. Das Planungswochenende liegt bereits hinter uns und wir arbeiten auf Hochtouren daran, wieder eine geniale Som-

merfreizeit für euch auf die Beine zu stellen. Infos findet Ihr unter www.kjg-ettlingen.de!



Die Leiterrunde beim Planungswochenende im Schwarzwald. Foto: Nils Lösel

Luthergemeinde

Familienausflug zur Buga nach Heilbronn



Lutherrose
Foto: Thomas Zoller

Ob auf den Spuren einer Neckarfloßfahrt am Karlsee, beim Spiel- und Kletterbereich auf der Sommerinsel oder dem Wasserspielplatz am Floßhafen – auf dem 40 Hektar großen Gelände der Bundesgartenschau in Heilbronn warten mehrere Orte auf Familien, an denen Kinder selber aktiv werden und ihre Fantasie entwickeln können. Den Gästen wird am lebendigen Neckarufer eine vielfältige Kulisse aus malerischen Weinbergen und kraftvollen Industriegebäuden geboten. Dabei können viele bleibende Eindrücke eines bunten Gartenfestes eingesammelt werden. Neben Aktivität und Spaziergängen zwischen bunten Blumengärten, wollen wir bei einem gemeinsamen Picknick, zu dem jeder mitbringt, was er mag, Gemeinschaft und Austausch erleben. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit für den Familienausflug am 1. Mai unter www.luthergemeinde-ettlingen.de oder bei Gemeindediakonin Denise Hilgers: 07243-939035, denise.hilgers@kbz.ekiba.de

Köstlich speisen!

Die Luthergemeinde lädt zum 2. Gourmet-Essen ins Gemeindezentrum nach Bruchhausen ein, und zwar am 10. Mai um 18 Uhr. Unter dem Motto: „Frühling küsst Sommer“ wird uns Sternekoch Ralph Knebel vom Erbprinz und seine Jasmina wieder mit kleinen und großen Köstlichkeiten verwöhnen. Lassen Sie sich auf diese Gaumenfreude ein und melden Sie sich schnell an, denn die Zahl der Plätze ist begrenzt. Der Erlös dient auch diesmal wieder der Sanierung unseres Gemeindezentrums.

Osterkerze verkündet neue Hoffnung

Am **Samstagabend** kurz vor **21 Uhr** geht das Licht aus in der **Oberweierer St.-Wendelin-Kirche**. Doch der Gottesdienst beginnt erst.

Wir alle werden zu Botschaftern neuer Hoffnung, tragen das Licht in der Hand. Im weiteren Verlauf der **Osternacht** empfängt ein Konfirmand aus Oberweier die Heilige Taufe. Pfarrerehepaar Maaßen und die Luthergemeinde freuen sich über alle, die mit ihr die Osternacht feiern, unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit. Im Anschluss an den Gottesdienst hat Familie Ochs aus Bruchhausen wieder das Osterfeuer vorbereitet. Osterbrot und Osterlieder künden von der österlichen Freude, dass das Licht über die Finsternis, das Leben über den Tod siegt.

Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

Posaunenklang früh um **8 Uhr** und das Evangelium von Jesu Auferstehung locken jedes Jahr am Ostermorgen zahlreiche Menschen auf den **Bruchhausener Friedhof**. Pfarrer Maaßen, der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen unter Leitung von Friedrich Schuler und Peter Kampe gestalten die **Auferstehungsfeier**.

Familiengottesdienst und Frühstück

Die Luthergemeinde lädt am **Ostersonntag um 10.30 Uhr** zum **Familiengottesdienst** ins Gemeindezentrum Bruchhausen ein. Im Anschluss daran dürfen sich die Kinder dann auf Ostereiersuche machen und die Schätze miteinander teilen.

Bereits um **9 Uhr** ist das Gemeindezentrum zum **Frühstück** geöffnet. Brötchen und Getränke stehen schon bereit. Alles andere, was Euch (und anderen) schmeckt, dürft Ihr selbst mitbringen.

Ökumenischer Ostergottesdienst

Lieder und Texte zur Emmausgeschichte stehen im Mittelpunkt des Ostergottesdienstes, den Pfarrer Dr. Maaßen und Diakon Höfner am **Ostermontag um 9 Uhr** in der **Liebfrauenkirche** in Ettlingen-West gestalten. Zu diesem ökumenischen Gottesdienst lädt die Luthergemeinde gemeinsam mit der Liebfrauenkirche und der Paulusgemeinde herzlich ein. Als Wegzehrung auf dem gemeinsamen Weg teilt die Gemeinde Mazzen miteinander.

Konfirmanden präsentieren sich mit Erfolg

Die „**3 Affen**“ empfangen die Besucher des Gottesdienstes am Palmsonntag. In Blindenschrift heißt ein Plakat sie „Herzlich Willkommen“. Porträts von 20 Mädchen und Jungen erscheinen auf einer Leinwand. Zwischen den Konfirmanden-Fotos die Fragen:

Was siehst Du? Worauf hörst Du?

Wofür machst Du den Mund auf?

Später im **Gottesdienst** wird deutlich: Wer sich auf die Begegnung mit Jesus einlässt, muss damit rechnen, scharf zu sehen und genau hinzuhören – etwa wenn Menschen Unrecht leiden. Der Blinde sehend und Taube hörend machte, der will auch uns dazu bringen, den Mund aufzumachen, wenn es drauf ankommt. **Vielfältig und kurzweilig haben die 20 Konfirmandinnen und**

Konfirmanden der Luthergemeinde die biblische Botschaft der versammelten Gemeinde nähergebracht: In Psalmen und Gebeten, in Bibellesung, Plakaten, Fotos und einer gehaltvollen Kurzpredigt. Auch die eingängigen modernen Kirchenlieder griffen die Themen des Gottesdienstes auf. Am Ende waren die versammelten Kirchenältesten und Gemeindeglieder einig. Die Konfis haben ihre „**Prüfung**“ **bestanden**. Der **Konfirmation** der Jungen und Mädchen aus Bruchhausen, Ettlingen-West, Ettlingenweier und Oberweier steht nichts mehr im Wege. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 4. Mai, 19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation in der Liebfrauenkirche (mit Intone-Chor und Posaunenchor)

Neuer lettischer Pastor vorgestellt

Erzbischof Elmars Rozitis von der Lettischen Evangelisch-Lutherischen Kirche im Ausland und Thorsten Maaßen, Pfarrer der Luthergemeinde konnten am 7. April in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche eine besondere Freude verkünden:

Mit **Rolands Eimanis** ist ein **neuer Pastor** für die **lettische Gemeindegruppe in Ettlingen** gefunden. Der seit wenigen Wochen im hessischen Idstein ansässige Geistliche war 10 Jahre in Riga tätig.

In seiner Predigt regte Eimanis an, die Fastenzeit nicht als eine Zeit des Verzichts zu verstehen, sondern als Chance, sich auf Wesentliches zu konzentrieren. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein reger Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus statt. Eimanis nimmt sich vor, neben der geistlichen Versorgung der Gemeindegruppe auch diejenigen jungen Letten zu erreichen, die aus beruflichen Gründen in die Region Karlsruhe gezogen sind.

Die **lettische Gemeindegruppe** ist schon seit Jahrzehnten ein besonderer Schatz der Luthergemeinde. Zusammengehalten von Frau Valins versammeln sich Letten und Baltendeutsche regelmäßig in Ettlingen-West zu zweisprachigen Gottesdiensten und Geselligkeit. Viermal im Jahr reist ein Geistlicher der Lettischen Kirche an – in Zukunft ist es der „Neue“: Rolands Eimanis, nachdem sein Vorgänger eine neue Tätigkeit in Brüssel übernommen hat.

Paulusgemeinde

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat: 24. April von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde

Kindertag mit Spiel & Spaß und einer Übernachtung....

Das und vieles mehr erwartet dich am „Johannes“ Kindertag. Mit vielen Spielen, spannenden Geschichten, coolen Bastelaktionen und vielem mehr wollen wir mit euch einen tollen Tag verbringen.

Samstag, 4. Mai, 11 Uhr
im Caspar-Hedio Haus.

Höhepunkt wird die gemeinsame Übernachtung sein. Diejenigen, die nicht übernachten wollen, können am 4. Mai abends abgeholt werden. Für die Verpflegung ist gesorgt. Im Anschluss daran wollen wir am Sonntag, 5. Mai, gemeinsam den Familiengottesdienst feiern. Herzlich eingeladen sind alle Kinder der 3./ 4./ 5. und 6. Klasse.

Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten.

Anmeldeschluss ist der 28. April. Nähere Informationen: Frederik Lowin, frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit dir!



Liebenzeller Gemeinde

Feiertags-Gottesdienste

Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen veranstaltet am Karfreitag, 19. April, einen Passionsgottesdienst. Und am Ostersonntag, 21. April, findet ein Auferstehungs-Gottesdienst statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 20. April, 9 Uhr

Ministrantenprobe für Ostersonntag

Mittwoch, 24. April, 20 Uhr Kirchenchor

St. Martin

Montag, 22. April, 20 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation, Infos: Tel. 53 54 45

Donnerstag, 25. April, 10 Uhr
Probe für Erstkommunion

Pfarrei Liebfrauen

Samstag, 20. April, 10.30 Uhr
Ministrantenprobe für Osternacht

Donnerstag, 25. April, 16.30 Uhr
Probe für Erstkommunion

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde**Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr

(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine**Ausstellungen:**

Bis 28.4., Mi - So: 11 - 18 Uhr

Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch

Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 12.1., Mi - So: 11 - 18 Uhr

Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen

Informationen: 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Bis 28.6., Mo - Fr: 14 - 18 Uhr

Thema mit Variationen: Landschaft

Hilke Meffert (aus Oberweier) stellt aus. Begegnungszentrum am Klösterle Klosterergasse 1,

Veranstaltungen**Freitag, 19. April**

17 Uhr **Musik zum Karfreitag** Kompositionen von Bach, Mozart, Schubert Brahms und Duruflé u.v.m. Mitwirkende: Chor der Matthäuskirche aus Karlsruhe Orgel und Cembalo: Reiko Emura/ Leitung: Makitaro Arima
Evangelische Luthergemeinde Kleine Kirche Bruchhausen

Dienstag, 23. April

10 Uhr **Bewegte Apotheke** bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a; bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243/101-292, oder die Apotheke

15 Uhr **Helen Kampen: „Angst in der Fächerstadt“** Lesung zur Kaffeestunde am „Welttag des Buches“ Eintritt frei! Informationen unter: 07243 14293 Thalia Buchhandlung Schillingsgasse 3

Mittwoch, 24. April

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag**
Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerergasse 12

Donnerstag, 25. April

16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel: 07243 101-207 oder stadtbibliothek@.de Stadtbibliothek Obere Zwingerergasse 12

Wanderungen**Donnerstag, 25. April**

11 Uhr **Überraschungstour** Fahrt und Wanderung ins Blaue. Mal sehen, wo es dieses Mal hingeh...Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz:

10:47 Uhr, Stadt ZOB: 11:07 Uhr (104)

Gezeit: ca. 2,25 Stunden/6,5 km, Auf-/Abstieg: 5 m/90 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte. Schwarzwaldverein e.V. Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg,**Arge Ettlingen Information:**

Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik An-

meldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“

Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,

letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU**Senioren-Union**

Vorstandssitzung am 24. April, um 15 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle.

FE/FW**Wahlstand der Freien Wähler Für Ettlingen**

Der erste Informationsstand der Freien Wähler Für Ettlingen, vor den Gemeinderatswahlen, findet am Karsamstag, 20. April, von 8-14 Uhr auf der Marktstraße Ecke Entengasse statt. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei uns am Stand über unsere Ziele für Ettlingen zu informieren. Wir freuen uns auf Sie.

Auf dem Laufenden bleiben Sie auch unter www.fwfe.de

Bündnis 90 / Grüne

Die Insekten sterben....und mit ihnen die Artenvielfalt, die Grundlage unseres Lebens

Am 20. April findet der nächste Infostand von Bündnis 90/Die Grünen statt. Nach E-

Mobilität und Städtebau ist unser Schwerpunktthema Umwelt und Insektensterben. Amtierende Stadträtinnen und Stadträte sowie Kandidatinnen und Kandidaten stehen für Gespräche zur Verfügung. Es wird eine Honigverkostung von Ettlenger Honig angeboten.

„Auf einen Kaffee mit...“

...**Minister Dieter Lauinger.** Am 27. April bekommt der Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen Unterstützung durch Dieter Lauinger, Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz in Erfurt.

Der Jurist Dieter Lauinger ist in Ettlingen geboren. Die EttlengerInnen können ihn ab 12 Uhr am grünen Stand in der Fußgängerzone treffen.

Für den Nachmittag gibt es die Möglichkeit Dieter Lauinger in kleiner Runde bei einer Tasse Kaffee ‚das zu fragen, was man schon immer mal einen Minister fragen wollte‘. Interessenten melden sich unter: stadtverband@gruene-ettlingen.de. Das Los entscheidet über die Teilnahme.

Jugendgemeinderat

**Deine Stimme zählt!**

Vielen Dank für deine Stimme bei der 14. Jugendgemeinderatswahl 2019.

Der neue Jugendgemeinderat ist gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei tollen 36,92 %. Die Ergebnisse könnt ihr online unter www.jgr-ettlingen.de erfahren.

Die 1. Öffentliche Jugendgemeinderatssitzung findet am 06.05.2018 um 14.30 Uhr statt.

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung der weiterführenden Schulen, die den Ablauf vor Ort reibungslos organisiert haben.

Euer Jugendgemeinderat

Unabhängige Liste**Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen**

Online-Umfrage

10 Fragen für Sie und die Zukunft unserer Stadt. Direktlink: <https://uli-ettlingen.de/uli-online-umfrage> www.uli-ettlingen.de

Jugendgemeinderat

20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...



Thomas Füger

Im JGR von 2001 bis 2003

Ettlingen

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... die gemeinsamen Diskussionen, das Treffen aller Jugendgemeinderäte aus Baden-Württemberg in Ettlingen, die Debatten mit dem Gemeinderat

UND NACH MEINER AMTZEIT HABE ICH:

Ich machte 2001 meinen Hauptschulabschluss. Von 2002 bis 2006 lernte ich Bäcker bei der Bäckerei Reuss. Danach machte ich meinen Zivildienst (2006) und arbeitete kurz als Bäckergehilfe (2007). Anschließend arbeitete ich zwischen 2007 und 2013 als Pflegehelfer und Bierzapfer. Gleichzeitig holte ich auf dem 2. Bildungsweg meine Mittlere Reife (2010) und mein Abitur (2013) nach. Von 2013 bis 2017 studierte ich an der Katholischen (Fach-)Hochschule Freiburg Soziale Arbeit und verwirklichte meinen großen Traum Sozialpädagoge/Sozialarbeiter zu sein.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neue Aktion: Mitglieder werben Mitglieder!



DEIN VEREIN MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Wir sagen DANKE SCHÖN!

Beim neuen Mitglied werben wir dich mit einem Gutschein!
 Jede Deine Freunde zu uns ein.
 Profitiere von unserer Aktion.
 SSV ETTLINGEN - Sport verbindet. Spazier anleben.
 SPRECHT UNS AN
 07143 77121
 karate@ssv-ettlingen.de
 www.ssv-ettlingen.de

DU bringst uns neue Mitglieder

Wir schenken DIR einen Gutschein!

Lade Deine Freunde zu uns ein.

Profitiere von unserer Aktion.

SSV ETTLINGEN - Sport verbindet. Spazier anleben.



Mitgliederaktion der SSV Ettlingen

Plakat: Engin Ates

Ab dem 11.04. ist unsere neue Mitgliederaktion gestartet! Wer bis zum 28.06. erfolgreich ein neues Mitglied wirbt, wird mit einem Ettlinger Geschenkgutschein im Wert von 20 Euro vergütet. Pro SSV-Mitglied sind drei Weiterempfehlungen möglich! Melde dich per E-Mail (engin.ates@ssv-ettlingen.de) unter Angabe deiner Mitgliedsnummer und der vollständigen Daten des Geworbenen (Vor- & Nachname, Adresse, Kontaktdaten) und sichere dir die tolle Prämie!

Abt. Turnen

Jiu-Jitsu Anfängerkurs

Termin: 30.04. bis 02.07.

Uhrzeit: 19:30-21:30

Ort: Turnhalle Eichendorff-Gymnasium

Umfang: 10 Einheiten à 120 min

Kosten: Erwachsene: 40 Euro - Ermäßigte (z.B. Schüler, Studenten, Mitglieder): 25 Euro.

Zielgruppe: Personen ab 14 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine körperliche Grundfitness wird vorausgesetzt.

Inhalte: Bei intensiver Ausbildung ist Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit Angriffe effektiv abwehren zu können. Die Teilnehmer lernen sich in typischen Notwehrsituationen zu behaupten. Die Verteidigung gegen übliche Akte körperlicher Gewalt steht im Mittelpunkt des Trainings.

Kursleitung: Thomas Mußgnung

Anmeldung: Über die Geschäftsstelle der SSV Ettlingen (07243/77121, karate@ssv-ettlingen.de) oder direkt über den Kursleiter (0162/7768276, thomas.mußgnung@gmx.de)

Wer sich das Training einmal ansehen oder ein Probetraining absolvieren möchte, ist jederzeit willkommen (**Trainingszeiten:** DI + FR 19:30 bis 21:30).

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

D1, SSV1

Unsere D1 hatte zwei englische Wochen mit großer Belastung zu verkraften. Am 3.4. holten unsere Jungs in einer Regenschlacht ein 2:2 Unentschieden gegen Busenbach/Langensteinbach. Zwei Punkte zu wenig am Ende, aber nach zwei unglücklichen Toren rannte man einem Rückstand hinterher und die Jungs taten sich schwer das Abwehrbollwerk der Gegner zu knacken. Am 6.4. ein verdienter 4:0-Erfolg beim SVK Beiertheim. Weiter ging's am 10.4. zu Hause im Pokal gegen eine starke Mannschaft aus Friedrichstal. Nach Spielende und Verlängerung gewannen unsere Jungs im dramatischen Neunmeter-schießen nach 12 Schützen gegen einen gleichwertigen Gegner. Am 13.4. dann ein verdienter 3:1-Erfolg gegen die SG Siemens zu Hause nach erneuter starker Leistung. Platz 2 hinter dem KSC in der Kreisliga und der Einzug ins Viertelfinale im Pokal sorgen für unbeschwerte Ferien und alle freuen sich auf den Ausflug nach Spanien an Ostern.

Abt. Tennis

Neu! Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Spaß, Bewegung und Freude mit einem Geschenkgutschein.

Ob zum Geburtstag oder zu einem anderen Anlass - ein Geschenkgutschein für eine oder mehrere Tennistrainerstunden ist immer eine gute Idee.

Sie wählen, wie viel Tennistrainingsstunden Sie verschenken möchten, und bekommen von uns den entsprechenden Geschenkgutschein.

Die Terminvereinbarung für die Trainerstunden erfolgt direkt zwischen dem Gutscheinempfänger und dem Tennistrainer, der auf Ihre individuelle Wünsche und Gegebenheiten eingehen wird. Tennisschläger können bei Bedarf geliehen werden.

Bestellung von Geschenkgutscheinen und weitere Informationen bekommen Sie bei der Tennisschule Roussonov TSR unter Tel. 0179 5688716 bzw. per E-Mail ludmil.roussanov@ssv-ettlingen.de.

Abt. Sportabzeichen

Auf geht's in die SPORTABZEICHEN-Saison 2019

Das Vorbereitungstraining Leichtathletik findet jeden Montag ab 18 Uhr im Stadion „Baggerloch“ des SSV Ettlingen statt, **beginnend am 6. Mai.**